

19. Anhang II

Think before you print ☺

2.	Vorstudien	396
	Fragebogen zu Personeneinschätzung I (Studie 2.3 und 2.4):	396
	Fragebogen zur Personeneinschätzung II (Studie 2.4).....	398
	Vorstudie II – Kompetenz (Studie 3.3).....	400
3.	Fragebögen	402
	Interviewleitfaden (Studien 1.1, 2.1 und 3.1).....	402
	Online-Befragung (Studien 1.2, 2.2 und 3.2).....	405
	Online-Studie (Studie 2.3).....	425
	Labor-Studie (Studien 2.4 und 3.3).....	435
4.	Codierschema	456
	Nutzungsmuster.....	456
	LF 01: Nutzung des Internets zum Lernen / Lernaustausch II.....	457
	LF02: Vorteile der Internetnutzung zum Lernaustausch.....	460
	LF 03: Nachteile der Online-Interaktion.....	461
	LF 04: Anwendungen, die zum. Lernaustausch genutzt werden	462
	Online-Hilfe geben.....	466
	LF05: Wie sehen Hilfestellungen normaler Weise aus? (Wem geben Sie Hilfestellung; <i>Welche Hilfestellungen werden gegeben?</i>)	466
	LF 06: Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, um Wissen an andere weiter zu geben?	470
	LF 07 : Gründe von anderen für Hilfestellung.....	474
	LF08: Gegenleistung.....	475
	LF09: Warum geben Sie ihre Unterlagen, an wen?	478
	LF10A: Forenverhalten.....	481
	LF10 B: Interviewstudie: Einfluss der sozialen Präsenz.....	485
	Annahme einer Hilfe	487
	LF01: Stehen Ihnen Materialien von anderen Studierenden zur Verfügung?.....	487

LF02: Von welchen Personen erhalten Sie diese Hilfestellung?	487
LF03: Unter welchen Umständen vertrauen Sie den Informationen, die sie von anderen erhalte?	488
LF04: Wann bzw. unter welchen Umständen würden Sie die Informationen überprüfen? .	490
LF05: Lernen Sie mit den erhaltenen Unterlagen?	490
5. Zusätzliche Auswertungen	491
Qualitative Auswertung Gegenleistung – Online-Befragung	491

Information zu den Fragebögen (außer Studie 2.3).

Diese wurden jeweils in SoSci Survey (<https://www.soscisurvey.de/>) umgesetzt, einem Online-Frage-Tool. In diesem Dokument sind lediglich die Skalen und Items aus praktischen Gründen in Tabellenform dargestellt. Die Proband_innen sahen den Fragebogen so wie beim Fragebogen 2.3 dargestellt.

2. Vorstudien

Fragebogen zu Personeneinschätzung I (Studie 2.3 und 2.4):

Im Folgenden werden Ihnen 7 kurze Aussagen präsentiert, die von einem Studierenden geäußert wurden. Zu jeder Aussage sollen Sie kurz die Person einschätzen. Bitte beantworten Sie dies ihrem ersten Eindruck nach.

1. „Wenn jeder an sich selber denkt – ist allen geholfen.“

Bitte bewerten Sie die Person, die dies geschrieben hatte, anhand der 10 Adjektivpaare:

1.1sympathisch						unsympathisch
1.2warmherzig						kühl
1.3unfreundlich						freundlich
1.4Vertrauen erweckend						bedrohlich
1.5falsch						ehrlich
1.6mitfühlend						gleichgültig
1.7distanziert						beteiligt
1.8zugänglich						unnahbar
1.9.glaubwürdig						unglaubwürdig
1.10 sozial						egoistisch

Alle weiteren Situationen wurden analog zu diesem ersten Beispiel den Teilnehmer_innen vorgelegt.

2. „Jeden Tag eine gute Tat – für andere.“

Bitte bewerten Sie die Person, die dies geschrieben hatte, anhand der 10 Adjektivpaare:

3. „Jeder ist sich selbst der Nächste.“

Bitte bewerten Sie die Person, die dies geschrieben hatte, anhand der 10 Adjektivpaare:

4. „Man kann nicht allen helfen.“

Bitte bewerten Sie die Person, die dies geschrieben hatte, anhand der 10 Adjektivpaare:

5. „**Wer gibt, dem wird gegeben.**“

Bitte bewerten Sie die Person, die dies geschrieben hatte, anhand der 10 Adjektivpaare:

6. „**Gemeinsam können wir viel mehr schaffen.**“

Bitte bewerten Sie die Person, die dies geschrieben hatte, anhand der 10 Adjektivpaare:

7. „**Tu Gutes und sprich darüber.**“

Bitte bewerten Sie die Person, die dies geschrieben hatte, anhand der 10 Adjektivpaare:

Wie alt sind Sie? _____

Geschlecht: () weiblich; () männlich

Welchen Studiengang studieren Sie? _____

In welchem Semester sind Sie? _____ Semester

Fragebogen zur Personeneinschätzung II (Studie 2.4)

Im Folgenden werden Ihnen 13 kurze Aussagen präsentiert, die von einem Studierenden geäußert wurden. Zu jeder Aussage werden Ihnen Fragen gestellt. Bitte beantworten Sie diese ihrem ersten Eindruck nach.

1. „Ich konnte die letzten beiden Termine nicht bei der Vorlesung sein. Daher brauche ich eine kurze Info zu dem behandelten Thema: Da verstehe ich bei der zweiten Aufgabe den Lösungsweg nicht. Wie seid ihr da zu dem Ergebnis gekommen?“
2. Wie schätzen Sie die beschriebene Situation ein:

ehrlich						falsch
selbst verschuldet						fremd verschuldet
.glaubwürdig						unglaubwürdig
verzeihbar						unverzeihbar
verständlich						unverständlich
nachvollziehbar						nicht nachvollziehbar

Alle weiteren Situationen wurden analog zu diesem ersten Beispiel den Teilnehmer_innen vorgelegt.

3. „Ich konnte die letzten beiden Termine nicht bei der Vorlesung sein, da ich auf der Weinmesse arbeiten musste, um mein Studium zu finanzieren. Daher brauche ich eine kurze Info zu dem behandelten Thema: Da verstehe ich bei der zweiten Aufgabe den Lösungsweg nicht. Wie seid ihr da zu dem Ergebnis gekommen?“ Wie schätzen Sie die beschriebene Situation ein: (Siehe Tabelle oben).
4. „Ich konnte die letzten beiden Termine nicht bei der Vorlesung sein, da ich auf der Weinmesse arbeiten musste (Da ich dort auch immer so gute Weine geschenkt bekomme.) Daher brauche ich eine kurze Info zu dem behandelten Thema: Da verstehe ich bei der zweiten Aufgabe den Lösungsweg nicht. Wie seid ihr da zu dem Ergebnis gekommen?“
5. „Ich konnte die letzten beiden Termine nicht bei der Vorlesung sein, da ich wegen meines verstauchten Fußes krankgeschrieben war und erst jetzt wieder mit Krücken zur Uni wackeln kann. Daher brauche ich eine kurze Info zu dem behandelten Thema: Da verstehe ich bei der zweiten Aufgabe den Lösungsweg nicht. Wie seid ihr da zu dem Ergebnis gekommen?“ Wie schätzen Sie die beschriebene Situation ein:
6. „Ich konnte die letzten beiden Termine nicht bei der Vorlesung sein, da ich bei dem schönen Wetter einfach keine Lust hatte. Daher brauche ich eine kurze Info zu dem behandelten Thema: Da verstehe ich bei der zweiten Aufgabe den Lösungsweg nicht. Wie seid ihr da zu dem Ergebnis gekommen?“ Wie schätzen Sie die beschriebene Situation ein:

7. „Ich konnte die letzten beiden Termine nicht bei der Vorlesung sein, da in meinem engen Familienkreis Probleme aufgetreten. Daher brauche ich eine kurze Info zu dem behandelten Thema: Da verstehe ich bei der zweiten Aufgabe den Lösungsweg nicht. Wie seid ihr da zu dem Ergebnis gekommen?“ Wie schätzen Sie die beschriebene Situation ein:

8. „Ich konnte die letzten beiden Termine nicht bei der Vorlesung sein, da ich keine Zeit hatte, da ich arbeiten musste. Daher brauche ich eine kurze Info zu dem behandelten Thema: Da verstehe ich bei der zweiten Aufgabe den Lösungsweg nicht. Wie seid ihr da zu dem Ergebnis gekommen?“ Wie schätzen Sie die beschriebene Situation ein:

9. „Ich konnte die letzten beiden Termine nicht bei der Vorlesung sein, da ich keine Zeit hatte, da ich im Urlaub war. Daher brauche ich eine kurze Info zu dem behandelten Thema: Da verstehe ich bei der zweiten Aufgabe den Lösungsweg nicht. Wie seid ihr da zu dem Ergebnis gekommen?“ Wie schätzen Sie die beschriebene Situation ein:

10. „Ich konnte die letzten beiden Termine nicht bei der Vorlesung sein, da ich ganz dringend mal wieder Entspannung brauchte. Daher brauche ich eine kurze Info zu dem behandelten Thema: Da verstehe ich bei der zweiten Aufgabe den Lösungsweg nicht. Wie seid ihr da zu dem Ergebnis gekommen?“ Wie schätzen Sie die beschriebene Situation ein:

11. „Ich konnte die letzten beiden Termine nicht bei der Vorlesung sein, da ich keine Lust hatte. Daher brauche ich eine kurze Info zu dem behandelten Thema: Da verstehe ich bei der zweiten Aufgabe den Lösungsweg nicht. Wie seid ihr da zu dem Ergebnis gekommen?“ Wie schätzen Sie die beschriebene Situation ein:

12. „Ich konnte die letzten beiden Termine nicht bei der Vorlesung sein, da ein guter Freund von mir Probleme hatte, bei dem ich ihn unterstützen wollte. Daher brauche ich eine kurze Info zu dem behandelten Thema: Da verstehe ich bei der zweiten Aufgabe den Lösungsweg nicht. Wie seid ihr da zu dem Ergebnis gekommen?“ Wie schätzen Sie die beschriebene Situation ein:

13. „Ich konnte die letzten beiden Termine nicht bei der Vorlesung sein, da ein guter Freund von mir Hilfe brauchte. Daher brauche ich eine kurze Info zu dem behandelten Thema: Da verstehe ich bei der zweiten Aufgabe den Lösungsweg nicht. Wie seid ihr da zu dem Ergebnis gekommen?“ Wie schätzen Sie die beschriebene Situation ein:

14. „Ich konnte die letzten beiden Termine nicht bei der Vorlesung sein, da ich eigene Probleme hatte, die ich regeln musste. Daher brauche ich eine kurze Info zu dem behandelten Thema: Da verstehe ich bei der zweiten Aufgabe den Lösungsweg nicht. Wie seid ihr da zu dem Ergebnis gekommen?“ Wie schätzen Sie die beschriebene Situation ein:

Wie alt sind Sie? _____

Geschlecht: () weiblich; () männlich

Welchen Studiengang studieren Sie? _____

In welchem Semester sind Sie? _____ Semester

Vorstudie II – Kompetenz (Studie 3.3)

Im Folgenden werden Ihnen sieben kurze Aussagen präsentiert, die von einem Studierenden in einem Forum als Signatur verwendet werden. Zu jeder Aussage sollen Sie die Person kurz einschätzen. Bitte beantworten Sie dies ihrem ersten Eindruck nach.

1. „Das Urheberrecht kennt kein Recht auf Privatkopie.“

	sehr schlecht				sehr gut	Keine Angabe
Wie schätzen Sie den Notendurchschnitt der Person ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie schätzen Sie die studienbezogenen Leistungen der Person in Bezug zum BWL/VWL/Wirtschaftsrecht ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie schätzen Sie die studienbezogenen Leistungen der Person in Bezug zu Informatik ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sehr gering / niedrig				Sehr hoch	Keine Angabe
Wie sympathisch empfinden Sie die Person?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie glaubwürdig empfinden Sie die Person?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie kompetent in Bezug auf das Thema Wirtschaftsrecht empfinden Sie die Person?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie kompetent in Bezug auf das Thema Informatik empfinden Sie die Person?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alle weiteren Aussagen wurden analog zu dieser ersten Aussage erhoben:

2. „Urheberrechtsverletzungen sind niemals tödlich.“

3. „Die Rechtsfähigkeit des Menschen beginnt mit der Vollendung der Geburt (§ 1 BGB)“

4. „Urheber ist der Schöpfer des Werkes (§ 7 UrhG).“

5. „Logik= Die Anatomie des Denkens.“

6. “Logic and computer science share a symbiotic relationship.”

7. $(\mathcal{P} \Rightarrow \mathcal{S}) \wedge ((\mathcal{S} \wedge \mathcal{W}) \Rightarrow \mathcal{R})$

Wie alt sind Sie? _____

Geschlecht: () weiblich; () männlich

Welchen Studiengang studieren Sie? _____

In welchem Semester sind Sie? _____ Semester

3. Fragebögen

Interviewleitfaden (Studien 1.1, 2.1 und 3.1)

Interviewleitfaden: Befragung von Personen, die gemeinsam mit anderen lernen

Ziel: Identifizierung von relevanten Aspekten für die gegenseitige Hilfe beim Lernen.

VORBEMERKUNG:

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft an dieser Befragung zum Thema Lernen teilzunehmen. Im Rahmen meiner **Dissertation möchte ich gerne die Vor- und Nachteile beim sowie die Bedingungen des gemeinsamen Lernens beforschen**. Ziel dieses Interview ist es einen Überblick darüber zu bekommen.

Ich sichere Ihnen zu, dass die in diesem Interview erhobenen Daten lediglich für Forschungszwecke verwendet, nur anonymisiert weiterverarbeitet und streng vertraulich behandelt werden. Sind Sie damit einverstanden, dass wir das Gespräch mit Tonband aufzeichnen? Bitte lesen Sie sich die Einverständniserklärung durch und unterschreiben diese bitte mit Angabe des Datums.

I. SOZIODEMOGRAFISCHE ANGABEN

Erzählen Sie kurz was zu Ihrer Person.

- Wie alt sind Sie?
- Männlich / Weiblich
- Welchen Studiengang studieren Sie? In welchem Semester sind Sie?

II. Lernen

Wie Sie schon durch den Aufruf und durch das kurze Briefing wissen, soll der Schwerpunkt dieses Interviews das gemeinsame Lernen mit anderen beinhalten. Bevor wir zu diesem Thema kommen möchte ich zunächst Ihre allgemeine Einstellung zum Lernen abfragen:

Im Folgenden geht es um das Lernen für Prüfungen: Sie haben ja schon einige Prüfungen in Ihrem Leben abgeleistet. Wie genau sieht / sah jeweils Ihr Lernalltag aus? Wie haben Sie gelernt / lernen Sie?

Wie lange ist es her, dass sie für eine Prüfung oder aber andere Inhalte / Fähigkeiten gelernt haben?

Welche Hilfsmittel verwenden Sie zum Lernen (Karteikarten, Notizen (Blatt / Computer), Downloads, Webseiten, Zusammenfassungen)? Bitte beschreiben Sie, wie sie diese Hilfsmittel verwenden?

Stehen Ihnen z.B. auch Materialien von anderen Mitstudenten zur Verfügung?

Woher / Warum haben Sie die Unterlagen?

Lernen Sie mit diesen Unterlagen?

Stellen Sie Ihre eigenen Unterlagen oder Zusammenfassungen auch zur Verfügung?

Warum (nicht)?

Wem geben Sie diese freiwillig? Wem nicht?

Holen Sie sich auch Hilfestellungen (Antworten auf Fragen, Erklärungen von Inhalten) von Mit-Studenten vor Ort? Holen Sie sich diese Hilfestellungen auch über das Internet (E-Mail; Forum)?

III. Gemeinsames Lernen

Sie haben sich ja auf das Interview gemeldet zum Thema gemeinsamen Lernen: Lernen Sie persönliche lieber alleine oder auch mit anderen zusammen?

Warum, glauben Sie, erklären einige Personen in Lerngruppen komplizierte Inhalte?

IV. Vertrauen / Hilfeleistung / prosoziales Verhalten / Kooperationsbereitschaft

Wie ist (im Allgemeinen) bisher Ihre Erfahrung mit der gegenseitigen Hilfe beim Lernen?

Wodurch helfen Sie sich gegenseitig?

Können Sie kurz skizzieren, wie Situationen aussehen, in denen Sie Ihre Hilfe anbieten? Wie z.B. Ihr Wissen oder Ihre Erfahrungen an andere weitergeben?

Wie sehen Hilfeleistungen beim Lernen von Ihnen typischer Weise aus?

Wie würden Sie selber Ihre eigene Bereitschaft für Hilfeleistungen für andere einschätzen? Wie freiwillig verläuft dies? Erwarten Sie Gegenleistungen?

Welche Bedingungen müssen vorhanden / erfüllt sein, damit **Sie ihr Wissen / Informationen** an andere weitergeben und es mit diesen anderen teilen? Was muss im Allgemeinen dafür vorhanden sein?

Umwelt / Situation: Ort Ist es wichtig, dass die anderen vor Ort sind?

Benutzer: Personen / Gruppen (Lernpartner, Person aus dem gleichen Kurs, gleiche Uni, Fremder/ Anonym?) schwachem/ starker anderen Teilnehmer oder Freund?

Technik:

Wie ist ihre Erfahrung generell mit dem Austausch von Wissen und Erfahrungen bei **anderen**?

Unter welchen Umständen vertrauen Sie den Informationen, die sie von anderen erhalten bezüglich der Richtigkeit und der Vollständigkeit. Warum?

Wann / unter welchen Umständen würden Sie die Information überprüfen? Warum?

Unter welchen Umständen leisten Sie Hilfe beim Lernen, z.B. geben Informationen, die nur Sie haben?

Mit wem teilen Sie ihr Wissen am ehesten?

Warum teilen Sie die Informationen

Wann teilen – sofort allen – oder erste einem dann den anderen?

Warum, geben die anderen Informationen an Sie weiter? Welche Gründe haben die anderen?

V. Verwendung einer Online Lern-Plattform / Online Lerncommunity

Wenn Sie die Möglichkeit hätten ergänzend auf einer Internet-Plattform zu lernen und sich mit anderen Teilnehmern austauschen zu können, würden Sie diese Möglichkeit zum gemeinsamen Lernen nutzen? Warum? Was

Denken Sie z.B. an Ihr aktuelles Verhalten in Bezug auf E-Mails: Wann beantworten Sie E-Mails? Auch von Fremden, wann genau?

Denken Sie z.B. an Ihr aktuelles Verhalten in Online-Foren: Wann / unter welchen Bedingungen beantworten Sie eine Frage im Forum? Was wäre für Sie ausschlaggebend, dass Sie eine Frage im Forum beantworten? Art der Frage? Kennen der Person? Bekanntheit des Namens? Aktivität der Person? Bild der Person?

Sehen Sie Vorteile oder Nachteile im **Lernen online**?

Wo sehen Sie Herausforderungen?

Verwenden Sie für Ihr Lernen aktuell eine **Lernplattform** oder eine **Online-Lerngemeinschaft**? Als Lernplattform werden Internetplattformen bezeichnet, die zur Bereitstellung von Lerninhalten sowie der Organisation von Lernveranstaltungen dienen, wie z.B. Moodle, wohingegen die Online-Lerngemeinschaften für Communities stehen, die gemeinsam lernen, ohne eine Lehrveranstaltung zu begleiten, wie z.B. leo.org oder Busuu.com.

Nach dem Interview kann ein Versuchspersonenstundenzettel oder 10 Euro für die Teilnahme ausgehändigt werden. Dazu muss der Befragte die entsprechende Empfangsbestätigung unterschreiben.

Online-Befragung (Studien 1.2, 2.2 und 3.2)

Fragebogen zur Erfassung des Online-Lernverhaltens von Studierenden

Liebe/ r Versuchsteilnehmer/in,

vielen Dank für Ihre Bereitschaft an dieser Befragung zum Thema Lernverhalten im Internet während des Studiums teilzunehmen.

Im Rahmen meiner Dissertation möchte ich Sie bitten, mich durch Ihre Versuchsteilnahme zu unterstützen.

Die erhobenen Daten sind grundsätzlich **anonym**, werden ausschließlich zu **wissenschaftlichen Zwecken** genutzt und **nicht an Dritte weitergegeben**. Die Teilnahme ist freiwillig und jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufbar. Ich würde mich jedoch freuen, wenn Sie den Fragebogen bis zum Ende ausfüllen würden.

Im Folgenden werden Sie gebeten, einige Fragen zu ihrem Lernverhalten während des Studiums zu beantworten. Dies wird etwa **20 Minuten** in Anspruch nehmen.

Sie haben im Anschluss des Fragebogens die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Bei dem Gewinnspiel werden insgesamt 55 Euro verlost.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

SOZIODEMOGRAFISCHE ANGABEN

Wie alt sind Sie? _____

Geschlecht: weiblich männlich

Letzter Schulabschluss:

Noch Schüler

ohne Abschluss

8. Klasse / Volksschule / Hauptschule

10. Klasse / Mittlere Reife / Realschule

Fachabitur, Fachhochschulreife

Abitur, Hochschulreife

Fach- oder Hochschulabschluss

Anderer Abschluss, und zwar: _____

Bitte geben Sie Ihre derzeitige berufliche Tätigkeit an:

- () Schüler/Student/Auszubildender
- () erwerbstätig/selbständig
- () nicht erwerbstätig
- () keine Angabe

COMPUTER/INTERNET

Bitte beantworten Sie im Folgenden einige Aussagen zu Ihrem Computer- und Internet-nutzungsverhalten:

6a. Wie lange benutzen Sie schon einen **Computer (in Jahren)**? _____ **Jahre**

6b. Wie lange benutzen Sie schon das **Internet (in Jahren)**? _____ **Jahre**

Bitte schätzen Sie sich bezüglich der genannten Fähigkeiten ein:

	mangelhaft	ausreichend	befriedigend	gut	sehr gut
Wie schätzen Sie Ihre Fähigkeiten im Umgang mit Computern ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie schätzen Sie Ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Internet ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte geben Sie an, wie viele Stunden Sie die genannten Möglichkeiten pro Woche verwenden:

Wie viele Stunden pro Woche nutzen Sie das Internet für...

7a. private Zwecke? ____ (Stunden/Woche)

7b. das Studium o. lernrelevante Inhalte (Recherche, Informieren über Themen)? ____ (Stunden/Woche)

Studieren Sie zurzeit oder nehmen Sie an einer Weiterbildung teil? () Ja () Nein

Bitte beantworten Sie die Fragen zu Ihrem Studiengang:

9a) Welchen Studiengang studieren Sie? _____

9b) An welchem Studienort studieren Sie? _____

9c) In welchem Semester sind Sie? _____

Wie oft tauschen sie sich über das Internet mit anderen Studierenden über ...

	nie	selten	gelegentlich	oft	immer
studienrelevante Informationen aus, wie z.B. Organisation des Studiums (Prüfungs- oder Anmeldetermine)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
studienrelevante Informationen aus, wie z.B. persönliche Fragen zum Studium (wie findet man eine Bachelorarbeit, lohnt es sich ins Ausland zu gehen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
prüfungsrelevante Informationen/ Fachinformationen aus, wie z.B. Fragen zu Prüfungsinhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Folgenden geht es um den **Austausch mit anderen Studierenden** zum Lernen für Prüfungen:

Wie viel % ihrer Zeit, die Sie...

10a) mit anderen Studierenden **gemeinsam (face to face)** verbringen, verwenden Sie dazu Fragen zu Lernthemen/Prüfungsthemen zu stellen bzw. zu diskutieren? _____ %

10b) online im **semesterinternen Forum** verbringen, verwenden Sie dazu Fragen zu Lernthemen/Prüfungsthemen zu stellen bzw. zu diskutieren? _____ %

10c) in **sozialen Netzwerkeiten** verbringen, verwenden Sie dazu Fragen zu Lernthemen/Prüfungsthemen zu stellen bzw. zu diskutieren? _____ %

Wie häufig nutzen Sie im Allgemeinen folgende Möglichkeiten zum Austausch mit anderen Studierenden zu lernbezogene Themen im Internet:

	nie	selten	gelegentlich	oft	immer
ein fachbezogenes Forum (unabhängig von der Universität)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein semesterinternes Forum (nur Kommilitonen der eigenen Universität)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
soziale Netzwerkeite (z.B. Facebook, StudiVZ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was bzw. welche Möglichkeiten verwenden sie sonst noch, um sich mit anderen Studierenden über lernbezogene Themen im Internet auszutauschen?

Wie stark beteiligen Sie sich an dem Online-Austausch mit anderen Studierenden, der sich auf Lern- bzw. Prüfungsthemen bezieht? Ich beteilige mich an dem Online-Austausch...

gar nicht									sehr stark
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie an Ihr allgemeines Lernverhalten denken, wie häufig...

Unter Online-Netzwerk wird z.B. ein Online Forum oder eine Gruppe bei Facebook / StudiVZ verstanden.

	nie	selten	gelegentlich	oft	immer
helfen Sie anderen Studierenden vor Ort , wenn diese Hilfe beim Lernen brauchen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
veröffentlichen Sie eigene Inhalte (Lernmaterialien/Informationen) in Ihrem Online-Netzwerk .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stellen Sie neu gefundene Inhalte / Ressourcen (z.B. Weblinks, PDFs, Präsentationen) für das Lernen in ihrem Online-Netzwerk zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kommentieren Sie Lerninhalte aus ihrem Online-Netzwerk ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bewerten Sie Lerninhalte aus ihrem Online-Netzwerk (z.B. mit Sternen oder Favorisieren im RSS-Reader)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stellen Sie ihre Lerninhalte online zur Verfügung (z.B. in einem Wiki), so dass sie auch von anderen Personen erweitert und verändert werden können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
antworten Sie auf lernbezogene Fragen in ihrem Online-Netzwerk ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

holen Sie sich Hilfestellungen (Antworten auf Fragen) von Studierenden vor Ort ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nutzen Sie ihrem Online-Netzwerk , um sich über bestimmten Lerninhalten zu informieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lernen Sie etwas bzw. erhalten Informationen durch die Erfahrungen/Inhalte anderen Personen aus ihrem Online-Netzwerk .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erhalten Sie eine Rückmeldung auf ihre eingestellten Fragen in ihrem Online-Netzwerk zu bestimmten Lernthemen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wann bzw. zu welchem Zeitpunkt nutzen Sie die Möglichkeit sich online mit anderen Studierenden z.B. über Online – Foren, Facebook etc. zu Lernthemen auszutauschen?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	trifft eher zu	trifft zu
Ich tausche mich regelmäßig online mit anderen Studierenden über Lernthemen aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich aktiv nach Informationen (Prüfungsdatum, Anmeldedaten) suche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich akut ein Problem /eine Aufgabe nicht lösen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurz vor Beginn des Prüfungszeitraumes .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie an Ihr Lernverhalten kurz vor Prüfungen denken (ca. 1 Wochen vor der Prüfung), wie häufig verwenden Sie folgende Möglichkeiten für den Austausch mit anderen Studierenden zu lernrelevanten Themen im Internet:

	nie	selten	gelegentlich	oft	immer
ein fachbezogenes Forum (unabhängig von der Universität)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein semesterinternes Forum (nur Kommilitonen der eigenen Universität)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale Netzwerkseite (Facebook/ StudiVZ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was bzw. welche Möglichkeiten verwenden Sie sonst noch, um sich kurz vor Prüfungen mit anderen Studierenden über lernbezogene Themen im Internet auszutauschen?

Inwiefern treffen folgende Aussagen auf den Austausch mit den anderen Studierenden über das Internet auf Sie zu:

	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
Der Austausch über das Internet ermöglicht mir den Kontakt zu den anderen Studierenden einfach zu halten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich durch den Austausch über das Internet nicht allein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Austausch über das Internet ermöglicht es mir einen Eindruck von den anderen Studierenden zu erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Austausch über das Internet ermöglicht einen spontanen informellen Austausch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Austausch über das Internet ermöglicht es uns, uns zu einem gut funktionierenden Team zu entwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Austausch über das Internet ermöglicht es mir eine gute Arbeitsbeziehung mit den anderen Studierenden aufzubauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Austausch über das Internet ermöglicht es mir mich mit den anderen Studierenden zu identifizieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich mit dem Austausch über das Internet wohl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Austausch über das Internet ermöglicht auch einen nicht lernrelevanten Austausch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Austausch über das Internet ermöglicht mir, mit den anderen Studierenden eine enge Freundschaft aufzubauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie zufrieden sind Sie mit dem Austausch über das Internet in Bezug auf...

	sehr unzufrieden	unzufrieden	okay	eher zufrieden	sehr zufrieden
die Aktivität der anderen Studierenden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Hilfsbereitschaft der anderen Studierenden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Inhalte / Kommentare der anderen Studierenden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Kommunikation mit den anderen Studierenden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Anzahl der Rückmeldungen der Studierenden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Qualität der Rückmeldungen der anderen Studierenden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Folgenden geht es um gegenseitige **Hilfestellungen bzw. den Austausch zum Lernen** innerhalb ihres Studiums:

Wie hoch schätzen Sie im Allgemein die gegenseitige Hilfe beim Lernen innerhalb ihres Studienganges ein?

	sehr gering	eher gering	weder noch	eher hoch	sehr hoch
Die allgemeine gegenseitige Hilfe beim Lernen innerhalb meines Studienganges ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Online-Hilfe zum Lernen (Informationsweitergabe über das Internet) innerhalb meines Studienganges ist ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die allgemeine Hilfe beim Lernen innerhalb meines Semesters ist ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Online-Hilfe zum Lernen (Informationsweitergabe über das Internet) innerhalb meines Semesters ist...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bereich 1 – Hilfestellung geben

Geben Sie Informationen bzw. stellen Ihre eigenen Lernunterlagen anderen Studierenden zur Verfügung?
 () Ja . () Nein (Weiter mit Frage 30).

Wie geben Sie den anderen Ihre Informationen bzw. Lernmaterialien? Ich gebe meine Informationen bzw. Lernmaterialien...

	nie	selten	gelegentlich	oft	immer
nur in einem persönlichen Gespräch an die fragende Person weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
über einen Internetdienst weiter, in dem Dokumente hoch und herunter geladen werden können (z.B. Dropbox)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in einer Facebook/StudiVZ-Gruppe weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn mich die Studierenden persönlich per E-Mail oder Skype anfragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in einer Rund-E-Mail an alle Studierenden des Semesters weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch eine E-Mail an meinen Freundeskreis weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch eine private Anfrage im Forum (private Mitteilung) bzw. private Nachricht auf Facebook/StudiVZ weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in einer öffentliche Anfrage im Forum (Thread) weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wem geben Sie Ihre Informationen bzw. Lernmaterialien? Ich gebe die Lernmaterialien bzw. Informationen an ...

	nie	selten	gelegentlich	oft	immer
Studierende, mit denen ich gut befreundet bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende, die ich oberflächlich vom Studium kenne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
alle Studierenden, die mich fragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Studierende, die eine hohe Fachkompetenz haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Wie gut kennen sie die Person /en, denen Sie Lernmaterialien geben? Ich kenne die Person meist ...

nicht (Fremder)									sehr gut (guter Freund)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie hoch schätzen Sie Ihre Fachkompetenz in dem Fach /den Fächern ein, in dem/ denen Sie anderen Hilfestellungen geben?

Sehr schlecht				sehr gut
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unter welchen Umständen geben Sie Mitstudierenden Hilfestellungen beim Lernen? Bitte geben Sie an inwiefern die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen:

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Weder noch	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Wenn mich im Internet ein/e Student_in anspricht/anschreibt (Skype/Facebook/E-Mail), gebe ich gerne mein Wissen zum angefragten Thema weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte im Online-Forum gerne Fragen, da so alle direkt die Antwort sehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich finde, jeder sollte auch dazu beitragen, den anderen Studierenden durch Informationsweitergabe im Internet zu unterstützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gebe im Internet lieber keine Auskunft, ich würde sonst nur ausgenutzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte (An-)Fragen im Forum nur, wenn mir die Person sympathisch erscheint.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich gebe Personen im Internet nur Hilfe-stellung, wenn ich die Personen persönlich gut kenne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte Fragen im Forum auf jeden Fall, wenn die Person verzweifelt klingt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gebe den anderen im Internet Antworten, um so neue soziale Kontakte gewinnen zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich schicke Studierende gerne meine Zusammenfassung zum Lernen, wenn sie aus persönlichen Gründen die Inhalte nicht selber zusammenfassen konnten (Arbeit, persönliche Probleme).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte Fragen im Forum oder lade Materialien hoch, da ich erwarte, dass mir die anderen auch so etwas zur Verfügung stellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte keine Fragen im Forum, ich gebe aber Tipps, wo die Informationen zu finden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte eher Fragen im Forum, wenn mir die Person schon mal selber geholfen hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte Fragen im Forum, wenn der andere die Hilfe wirklich benötigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte nur Fragen im Internet, die nicht mit Hilfe der Unterlagen selber beantwortet werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte im Forum gerne Fragen, da ich so Anerkennung von den anderen erhalte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich lade meine Zusammenfassungen immer im Internet hoch (z.B. Dropbox).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte Fragen im Forum oder sende meine Materialien den anderen zu, um von den anderen respektiert zu werde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gebe Personen, deren Situation ich nachempfinden kann, gerne über das Internet meine Unterstützung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich helfe den anderen im Forum, da ich von denen auch immer viel Information bekommen habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich beantworte gern im Forum Fragen, da ich so auch zeigen kann, wie kompetent ich bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte eher keine Fragen, denn jeder sollte sich zunächst selbst bemühen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte Fragen im Forum, da es von mir so erwartet wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte Fragen im Forum, da es mich befriedigt die Antwort zu wissen und anderen diese mitzuteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte nur Anfragen, wenn ich eine der wenigen Personen bin, die die Frage beantworten kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte alle Anfragen im Netz, auch wenn ich die Personen nicht kenne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte Fragen im Forum, weil ich mich dadurch dann besser fühle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte vor allem Fragen im Forum, wenn es mir gerade sehr gut geht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte Fragen im Forum, wenn es für mich sowieso nicht so aufwendig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich würde mich nicht in ein Thema einarbeiten, um eine Frage im Forum zu beantworten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beantworte Fragen im Forum, wenn die fragende Person eine ähnliche Einstellung bezüglich des Lernens hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Warum geben sie Ihre Lernmaterialien oder Informationen an andere Studierende weiter? Bitte geben Sie hier kurz an, warum Sie Ihre Informationen oder Lernmaterialien weitergeben:

Erhalten sie etwas von den Studierenden im Gegenzug dafür? Bitte kurz in Stichpunkten angeben:

Bereich 2 – Hilfestellung erhalten / annehmen

Stehen Ihnen Informationen oder Lernmaterialien von anderen Studierenden zur Verfügung?

() Ja . () Nein (Weiter mit Frage 37).

Woher haben Sie diese Informationen oder Lernmaterialien? Ich habe die Lernmaterialien bzw. Informationen ...

	nie	selten	gelegentlich	oft	immer
aus einem persönlichen Gespräch mit einer Person.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
von einem Internetdienst , wo Dokumente hoch und herunter geladen werden können (z.B. Dropbox).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aus einer Facebook bzw.- StudiVZ-Gruppe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch eine persönliche Nachfrage per E-Mail / Skype an eine Person, die ich kenne, erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aus einer Rund-E-Mail, die an die Studierenden des Semesters verschickt wurde, erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aus einer Mail, die von meinem Freundeskreis versendet wurde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch eine private Anfrage im Forum (private Mitteilung) bzw. private Nachricht auf Facebook / StudiVZ erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aus einer öffentliche Anfrage im Forum (Thread), die ich gelesen habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Von wem stammen die Informationen oder Lernmaterialien? Ich habe die Lernmaterialien bzw. Informationen von ...

	nie	selten	gelegentlich	oft	immer
Studierende, mit denen ich gut befreundet bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende, die ich oberflächlich vom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Studium kenne.					
Studierende, die eine hohe Fachkompetenz haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie gut kennen sie die Person /en, von denen Sie Informationen oder Lernmaterialien bekommen? Ich kenne die Person meist...

nicht (Fremder)									sehr gut (guter Freund)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Informationen oder Lernmaterialien, die nur ich (oder nur wenige andere Studierende) von einem Studierenden online erhalte, empfinde ich als ...

	Trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
vertrauenswürdig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
qualifiziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kompetent	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ehrlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Informationen oder Lernmaterialien, die ich aus dem Internet herunterlade, empfinde ich als...

	Trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
vertrauenswürdig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
qualifiziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kompetent	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ehrlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich vertraue den Informationen oder Lernmaterialien, die ich mir aus dem Internet herunter geladen habe, und lerne damit,...

	stimmt überhaupt nicht	stimmt eher nicht	Weder noch	stimmt eher	stimmt voll und ganz
wenn diese von einer Person stammt, die zu meinem engsten Freundeskreis gehört.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nicht direkt, ich benutze die Unterlagen, um meine eigenen Materialien abzugleichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
jedoch überprüfe ich die Inhalte, die mir komisch vorkommen, noch einmal selber.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn ich den Ersteller als kompetent einschätze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn mir die Unterlagen von Freunden empfohlen wurden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn ich die Materialien zuvor komplett überprüft habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn mir die Inhalte darin plausibel vorkommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn die Unterlagen von meinen Mitstudierenden aus dem Studiengang stammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn ich gute Erfahrungen mit dem Ersteller der Unterlagen gemacht habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn ich weiß, wer die Unterlagen erstellt hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn der Ersteller aus einem höheren Semester stammt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn mir der Ersteller im Seminar/in der Vorlesung durch Engagement (Stellen/Beantworten von Fragen) aufgefallen ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn ich selber nicht mehr dazu komme, mir Lernmaterialien zusammen zu stellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn die Unterlagen von den anderen positiv kommentiert wurden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn mir der Ersteller im Online Forum durch Engagement (Beantworten von Fragen) aufgefallen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ist.					
wenn die Inhalte vom Dozenten hochgeladen wurden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gar nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Ich...	Trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
...bin eher zurückhaltend, reserviert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...bin bequem, neige zur Faulheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...habe nur wenig künstlerisches Interesse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...gehe aus mir heraus, bin gesellig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...neige dazu, andere zu kritisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...erledige Aufgaben gründlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...werde leicht nervös und unsicher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Folgenden sehen Sie eine Reihe von Aussagen, die um Ihre Persönlichkeit, Ihre Gefühle oder Ihr Verhalten handeln. Lesen Sie sich bitte jede der Aussagen aufmerksam durch und geben Sie an inwiefern die einzelne Aussage auf Sie zutrifft. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.

	stimmt überhaupt nicht	stimmt eher nicht	weder noch	stimmt eher	stimmt voll und ganz
--	------------------------	-------------------	------------	-------------	----------------------

Wenn andere Personen unfreundlich zu mir sind, fühle ich mich weniger verantwortlich sie gut zu behandeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es würde mich weniger stören Müll in einem dreckigen Park als in einem sauberen Park zu hinterlassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Egal was eine Person uns angetan hat, dies ist kein Grund dafür die Person auszunutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn man bedenkt wie stark der Notendruck heutzutage in den Schule ist und wie weit verbreitet das Spicken ist, so sollte man den Einzelnen, der gelegentlich betrügt nicht dafür verurteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es macht nicht viel Sinn darüber besorgt zu sein, wie wir uns verhalten, wenn es uns miserabel und schlecht geht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich eine Maschine kaputt machen würde, indem ich falsch damit umgegangen bin, dann würde ich mich weniger schuldig fühlen, wenn sie vorher schon kaputt gewesen wäre.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn man einen Job zu erledigen hat, ist es unmöglich im besten Interesse von allen zu handeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich finde es manchmal schwer Dinge aus der Sichtweise einer anderen Person zu betrachten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich beobachte, dass eine andere Person ausgenutzt wird, habe ich das Gefühl diese Person beschützen zu wollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich versuche meine Freunde manchmal besser zu verstehen, indem ich versuche die Dinge aus ihrer Perspektive zu betrachten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Pech anderer Personen berührt mich in der Regel nicht großartig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich mir einer Sache sicher bin, dann verschwende ich meine Zeit nicht damit mir die Argumente anderer Personen anzuhören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn ich sehe, dass jemand unfair behandelt wird, dann fühle ich nur selten Mitleid mit dieser Person.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn es um Notfälle geht, reagiere ich in der Regel immer souverän und effektiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin immer sehr berührt von Dingen, die um mich herum geschehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich glaube, dass eine Sache immer zwei Seiten hat und man sich beide Seiten ansehen und anhören sollte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich tendiere in Notfällen dazu die Kontrolle zu verlieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich auf eine andere Person böse bin, versuche ich mich eine Zeit lang in die andere Person hineinzusetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	stimmt überhaupt nicht	stimmt eher nicht	weder noch	stimmt eher	stimmt voll und ganz
Wenn ich sehe das Jemand dringend Hilfe bei einem Notfall braucht, überfordert mich das.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Folgenden sehen Sie eine Reihe von Aussagen, die beschreiben wie Entscheidungen getroffen werden, wenn zwischen zwei Alternativen entscheiden werden kann und es keine klare Handlungsrichtung gibt. Bsp.: Sie werden gefragt, ob Sie einem engen Freund etwas leihen, der oft vergisst Dinge zurückzugeben. Lesen Sie sich bitte jede der Aussagen aufmerksam durch und geben Sie an inwiefern die folgende Aussage auf Sie zutrifft.

	stimmt überhaupt nicht	stimmt eher nicht	weder noch	stimmt eher	stimmt voll und ganz
Meine Entscheidungen basieren in der Regel auf meinem Interesse an anderen Personen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Entscheidungen basieren in der Regel darauf möglichst fair und gerecht zu handeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wähle Alternativen, die sich an den Bedürfnissen anderer orientieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich wähle Handlungsweisen, die die Hilfe, die andere Personen erhalten, maximieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wähle Handlungsweisen, die die Rechte aller involvierten Personen berücksichtigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Entscheidungen basieren in der Regel auf meinem Interesse am Wohlergehen anderer Personen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiter unten sehen Sie einige unterschiedliche Handlungen in die Personen ab und an involviert sein können. Lesen Sie sich bitte jede Handlungssituation durch und entscheiden Sie dann wie oft Sie in der Vergangenheit so gehandelt haben wie angegeben. Kreuzen Sie an inwiefern die vorgestellten Handlungen Ihr vergangenes Verhalten am besten beschreiben.

	nie	selten	gelegentlich	oft	immer
Ich habe einer fremden Person geholfen ihre Sachen zu tragen (z.B. Bücher, Paket etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe eine andere Person vorgelassen (z.B. im Supermarkt, Kopierer etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe einem Nachbarn, den ich noch nicht sehr gut kenne, einen Wertgegenstand geliehen (z.B. Werkzeug, Schüssel etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe, ohne vorher gefragt zu werden, freiwillig auf das Kind oder das Haustier einer anderen Person aufgepasst ohne dafür bezahlt zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe einer behinderten und/oder älteren Person dabei geholfen die Straße zu überqueren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Folgenden stellen Sie sich bitte vor, dass Sie zufällig mit einer anderen Person zu einer Gruppe zusammengefügt wurden, die im Weiteren als andere Person bezeichnet wird. Diese Person ist jemand, den sie **nicht kennen** und mit dem Sie auch **in Zukunft nicht zusammentreffen** werden. Sie und die andere Person werden jeweils Entscheidungen treffen, diese wird Ihnen und der anderen Person Punkte einbringen. Jeder Punkt hat einen Wert: Je mehr Punkte man hat, desto besser für einen. Zum Beispiel:

- a) Sie bekommen 500 und der andere bekommt 100;
- b) Sie bekommen 500 und der andere bekommt 500;

c) Sie bekommen 550 und der andere bekommt 300.

Bitte geben Sie für jede der **neun Auswahl-situationen** an, für welche Wahl sie sich entscheiden würden. Sie können sich für eine Verteilungswahl entscheiden (a, b oder c).

1) Sie bekommen 480 Punkte die andere Person 80 Punkte.
Sie bekommen 540 Punkte die andere Person 280 Punkte.

Sie bekommen 480 Punkte die andere Person 480 Punkte.

2) Sie bekommen 560 Punkte die andere Person 300 Punkte.

Sie bekommen 500 Punkte die andere Person 500 Punkte.

Sie bekommen 500 Punkte die andere Person 100 Punkte.

3) Sie bekommen 520 Punkte die andere Person 520 Punkte.

Sie bekommen 520 Punkte die andere Person 120 Punkte.

Sie bekommen 580 Punkte die andere Person 320 Punkte.

4) Sie bekommen 500 Punkte die andere Person 100 Punkte.

Sie bekommen 560 Punkte die andere Person 300 Punkte.

Sie bekommen 490 Punkte die andere Person 490 Punkte.

5) Sie bekommen 560 Punkte die andere Person 300 Punkte.

Sie bekommen 500 Punkte die andere Person 500 Punkte.

Sie bekommen 490 Punkte die andere Person 90 Punkte.

6) Sie bekommen 500 Punkte die andere Person 500 Punkte.

Sie bekommen 500 Punkte die andere Person 100 Punkte.

Sie bekommen 570 Punkte die andere Person 300 Punkte.

7) Sie bekommen 510 Punkte die andere Person 510 Punkte.

Sie bekommen 560 Punkte die andere Person 300 Punkte.

Sie bekommen 510 Punkte die andere Person 110 Punkte.

8) Sie bekommen 550 Punkte die andere Person 300 Punkte.

Sie bekommen 500 Punkte die andere Person 100 Punkte.

Sie bekommen 500 Punkte die andere Person 500 Punkte.

9) Sie bekommen 480 Punkte die andere Person 100 Punkte.

Sie bekommen 490 Punkte die andere Person 490 Punkte.

Sie bekommen 540 Punkte die andere Person 300 Punkte.

Debriefing

Liebe/ r Versuchsteilnehmer/in,

ich bedanke mich herzlich bei Ihnen, dass Sie sich die Zeit für diese Befragung genommen haben. Die Studie wird im Rahmen meiner Dissertation durchgeführt.

Informationen zur Studie: Mit dieser Studie soll erfasst werden, inwiefern sich Studierende Hilfestellungen zum Lernen über das Internet geben und unter welchen Bedingungen sie den Informationen, die sie aus dem Internet erhalten, vertrauen.

Wenn Sie weitere Fragen oder Anmerkungen zur Studie oder zu den Forschungsfragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen,

Nicole Sträfling

Teilnahme am Gewinnspiel

Es werden insgesamt 4 Gutscheine im Wert von 55 Euro verlost: 1* 25 € und 3 * 10 €

Wenn sie an der Verlosung der Amazon-Gutscheine teilnehmen möchten, tragen Sie sich bitte in die Liste ein, die ich Ihnen aushändige, damit ich Sie, falls Sie gewonnen haben, darüber informieren kann.

Diese Daten werde ich nur für die Verlosung der Gutscheine verwenden. Eine Verbindung zu ihren eingegebenen Informationen ist nicht möglich.

Online-Studie (Studie 2.3)



0% ausgefüllt

Herzlich Willkommen...

...und vielen Dank, dass Sie sich dazu bereit erklären, an meiner Studie teilzunehmen!

Mein Name ist Jennifer Frantz und ich bin Studentin der Angewandten Kognitions- und Medienwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen. Im Rahmen meiner **Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Sozialpsychologie** (Betreuung N. Sträfling) führe ich die folgende Studie durch.

Diese Studie umfasst verschiedene Fragen u.a. zur Persönlichkeit und zum Umgang mit Online-Foren. Zudem sollen Einträge aus Online-Foren bewertet werden. Es geht dabei um Ihre persönliche Meinung, daher gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Die Teilnahme wird nur ca. **15 Minuten** in Anspruch nehmen.

Die Teilnahme ist freiwillig. Die erhobenen Daten werden anonym und streng vertraulich behandelt, ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Um mit der Online-Studie zu beginnen, klicken Sie auf „Weiter“.

Weiter

1. Welches Geschlecht haben Sie?

- weiblich
- männlich

2. Wie alt sind Sie?

Ich bin Jahre

3. Welchen Bildungsabschluss haben Sie?

Bitte wählen Sie den höchsten Bildungsabschluss, den Sie bisher erreicht haben.

- Schule beendet ohne Abschluss
- Noch Schüler
- Volks-, Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife, Realschul- oder gleichwertiger Abschluss
- Abgeschlossene Ausbildung
- Fachabitur, Fachhochschulreife
- Abitur, Hochschulreife
- Fachhochschul-/Hochschulabschluss
- Anderer Abschluss, und zwar:

4. Was machen Sie beruflich?

- Schüler/in
- In Ausbildung zum/zur
- Student/in im Studienfach
- Erwerbstätig/Selbstständig
- Nicht erwerbstätig
- Sonstiges:
- Keine Angaben

5. Nehmen Sie zur Zeit an einer persönlichen oder beruflichen Weiterbildung teil?

Diese Weiterbildung kann freiwillig oder auf Basis Ihres Berufs erfolgen.

- Ja
- Nein

6. Bitte beantworten Sie im Folgenden einige Aussage zu Ihrem Computer- und Internetnutzungsverhalten:

Wie lange benutzen Sie...

einen Computer (in Jahren)?

das Internet (in Jahren)?

7. Bitte schätzen Sie sich selbst bezüglich der genannten Fähigkeiten ein:

Wie schätzen Sie Ihre Fähigkeiten im Umgang mit...

	Mangelhaft	Ausreichend	Befriedigend	Gut	Sehr gut
... Computern ein?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... dem Internet ein?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. Bitte geben Sie an, wie viele Stunden Sie das Internet für folgende Zwecke nutzen:

Wie viele Stunden nutzen Sie das Internet durchschnittlich **pro Woche** für...

... private Zwecke? Stunden

... studien- bzw. lernrelevante Zwecke?
(Recherche, Informieren über Lernthemen, etc.) Stunden

9. Wie häufig nutzen Sie Online-Foren zum Austausch mit anderen zu lernbezogenen Themen (z. B. zur Prüfungsvorbereitung) für Ihr Studium/Ihre Ausbildung/Ihre Weiterbildung?

Unter Online-Foren werden z. B. semesterinterne oder fachspezifische Online-Foren verstanden.

	Nie	Selten	Gelegentlich	Oft	Immer
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte stellen Sie sich vor: Sie sind Nutzer eines Online-Forums und stoßen dort auf den unten stehenden Beitrag einer Person, die Sie persönlich nicht kennen.

Schauen Sie sich diesen Beitrag aufmerksam an und klicken Sie anschließend auf "Weiter".

Autor Thema: **Lerntechniken (Gelesen 52 mal)**

User532
Jr. Member
Offline
Geschlecht: ♀

Lerntechniken
am: 14. Juli 2012, 09:48

Hey!
In ein paar Wochen habe ich meine Abschlussprüfung und ich würde gerne wissen, ob mir jemand ein paar nützliche Tipps zu bewährten Lernstrategien geben kann. Ich habe oft das Problem, mich beim Lernen nicht lange auf eine Sache konzentrieren zu können. Gibt es irgendwelche guten Methoden, das Problem in den Griff zu bekommen?

Es wäre super, wenn mir da jemand helfen kann.

Liebe Grüße

Jeden Tag eine gute Tat – für andere

Weiter

10. Angenommen, Sie wüssten eine geeignete Antwort auf die gestellte Frage: Wie wahrscheinlich würden Sie darauf antworten?

Gar nicht Unwahrscheinlich Möglicherweise Wahrscheinlich Sehr wahrscheinlich

11. Bitte begründen Sie kurz, warum Sie der Anfrage wahrscheinlich antworten würden.

Sie können stichpunktartig oder in vollständigen Sätzen antworten.

Kann ich nicht beurteilen

12. Angenommen, Sie wüssten eine geeignete Antwort auf die gestellte Frage: Wie wahrscheinlich würden Sie...

	Gar nicht	Unwahrscheinlich	Möglicherweise	Wahrscheinlich	Sehr wahrscheinlich
... dem Fragesteller einfache Tipps geben, um ihn auf die Antwort hinzuweisen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... auf einen Link zu einer Seite mit Informationen zur gestellten Frage verweisen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Antwort vollständig in eigenen Worten formulieren?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13. Angenommen, Sie wüssten eine geeignete Antwort auf die gestellte Frage: Wie ausführlich würden Sie darauf antworten?

Gar nicht Sehr ausführlich

14. Bitte geben Sie an, wie Sie den Foren-Eintrag im Allgemeinen bewerten.

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Weder noch	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Ich habe einen guten Eindruck über die Persönlichkeit/den Charakter des Fragestellers gewonnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Fragesteller ist hilfsbereit und sozial eingestellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Fragesteller ist ein aktiver Teilnehmer im gerade gezeigten Online-Forum.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Fragesteller würde vermutlich auf eine von mir gestellte Frage antworten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich auf die gezeigte Frage antworte, erwarte ich vom Fragesteller auch eine Antwort auf meine Fragen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

15. Bitte bewerten Sie den Fragesteller möglichst spontan anhand der folgenden Adjektivpaare:



unsympathisch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	sympathisch
unangenehm	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	angenehm
kühl	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	warmherzig
unfreundlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	freundlich
falsch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	ehrlich
gleichgültig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	mitfühlend
distanziert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	beteiligt
unglaubwürdig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	glaubwürdig
egoistisch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	uneigennützig
unseriös	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	seriös
verschlossen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	offen
unkooperativ	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	kooperativ

16. Wie stark beteiligen Sie sich aktiv am Austausch mit anderen zu lernbezogenen Themen für Ihr Studium/Ihre Ausbildung/Ihre Weiterbildung in Online-Foren?



Gar nicht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Sehr stark
-----------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	------------

17. Wenn Sie an Ihr Lernverhalten in Online-Foren im Allgemeinen denken, wie häufig...

	Nie	Selten	Gelegentlich	Oft	Immer
... nutzen Sie Online-Foren, um sich über bestimmte Lerninhalte zu informieren?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... lernen Sie etwas durch das Lesen der Erfahrungen/Informationen, die andere Nutzer in Online-Foren veröffentlicht haben?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... stellen Sie Fragen zu lernbezogenen Themen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erhalten Sie Rückmeldung auf Ihre im Forum gestellten Fragen zu bestimmten Lernthemen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... antworten Sie in Online-Foren auf lernbezogene Fragen Anderer, sofern Sie eine passende Antwort kennen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

18. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen im Allgemeinen auf Sie zu?

Ich ...	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Weder noch	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
... bin eher zurückhaltend, reserviert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... bin bequem, neige zur Faulheit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... habe nur wenig künstlerisches Interesse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... gehe aus mir heraus, bin gesellig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... neige dazu, andere zu kritisieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erledige Aufgaben gründlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... werde leicht nervös und unsicher.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

19. Bitte stellen Sie sich vor: Sie werden zufällig mit einer anderen Person in eine Gruppe eingeteilt.

Diese Person ist jemand, den Sie nicht kennen und den Sie auch in Zukunft nicht wieder sehen werden. Sie und die andere Person werden jeweils unabhängig voneinander Entscheidungen treffen, welche Ihnen und der anderen Person Punkte einbringen werden. Für beide gilt: Je mehr Punkte man hat, desto besser.

Bitte entscheiden Sie sich in jeder der folgenden neun Auswahl-situationen für eine der möglichen Optionen.

- Sie bekommen 480 Punkte, die andere Person bekommt 80 Punkte.
- Sie bekommen 540 Punkte, die andere Person bekommt 280 Punkte.
- Sie bekommen 480 Punkte, die andere Person bekommt 480 Punkte.

20.

- Sie bekommen 560 Punkte, die andere Person bekommt 300 Punkte.
- Sie bekommen 500 Punkte, die andere Person bekommt 500 Punkte.
- Sie bekommen 500 Punkte, die andere Person bekommt 100 Punkte.

21.

- Sie bekommen 520 Punkte, die andere Person bekommt 520 Punkte.
- Sie bekommen 520 Punkte, die andere Person bekommt 120 Punkte.
- Sie bekommen 580 Punkte, die andere Person bekommt 320 Punkte.

22.

- Sie bekommen 500 Punkte, die andere Person bekommt 100 Punkte.
- Sie bekommen 560 Punkte, die andere Person bekommt 300 Punkte.
- Sie bekommen 490 Punkte, die andere Person bekommt 490 Punkte.

23.

- Sie bekommen 560 Punkte, die andere Person bekommt 300 Punkte.
- Sie bekommen 500 Punkte, die andere Person bekommt 500 Punkte.
- Sie bekommen 490 Punkte, die andere Person bekommt 90 Punkte.

24.

- Sie bekommen 500 Punkte, die andere Person bekommt 500 Punkte.
- Sie bekommen 500 Punkte, die andere Person bekommt 100 Punkte.
- Sie bekommen 570 Punkte, die andere Person bekommt 300 Punkte.

25.

- Sie bekommen 510 Punkte, die andere Person bekommt 510 Punkte.
- Sie bekommen 560 Punkte, die andere Person bekommt 300 Punkte.
- Sie bekommen 510 Punkte, die andere Person bekommt 110 Punkte.

26.

- Sie bekommen 550 Punkte, die andere Person bekommt 300 Punkte.
- Sie bekommen 500 Punkte, die andere Person bekommt 100 Punkte.
- Sie bekommen 500 Punkte, die andere Person bekommt 500 Punkte.

27.

- Sie bekommen 480 Punkte, die andere Person bekommt 100 Punkte.
- Sie bekommen 490 Punkte, die andere Person bekommt 490 Punkte.
- Sie bekommen 540 Punkte, die andere Person bekommt 300 Punkte.

28. Ist beim anfangs gezeigten Foren-Eintrag ein Profilbild zu sehen gewesen?

Als Profilbild ist ein Bild zu verstehen, das der Nutzer verwendet, um sein persönliches Profil im Online-Forum optisch zu erweitern.

- Ja
- Nein
- Weiß ich nicht

29. Hat das Profilbild eine reale Abbildung des Verfassers des Foren-Eintrages gezeigt?

- Ja
- Nein
- Weiß ich nicht

30. Ist beim anfangs gezeigten Foren-Eintrag eine Signatur zu sehen gewesen?

Als Signatur ist ein vom Verfasser erstelltes kurzes Textelement unter einem Beitrag zu verstehen.

- Ja
- Nein
- Weiß ich nicht

31. Können Sie sinngemäß den Inhalt der Signatur wiedergeben?

Sie können stichpunktartig oder in vollständigen Sätzen antworten.

- Nein

- Ja, nämlich:

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

ich bedanke mich herzlich für Ihre Teilnahme an dieser Studie, die im Rahmen meiner Bachelorarbeit durchgeführt wird.

Mit dieser Studie soll untersucht werden, inwiefern verschiedene Darstellungen von Profilbildern und Signaturen in Onlineforen bei der Bereitschaft, auf Fragen zu antworten, eine Rolle spielen. Es können Zusammenhänge zwischen der Visualisierung von Profilbildern und Persönlichkeitseigenschaften festgestellt werden. Diese Zusammenhänge sollen in dieser Studie aufgegriffen und um den Einsatz von Signaturen erweitert werden.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zur Studie oder zu den Forschungsergebnissen haben, können Sie sich gerne unter jennifer.frantz@stud.uni-due.de an mich wenden.

Labor-Studie (Studien 2.4 und 3.3)

Liebe Untersuchungsteilnehmer/in,

vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben an dieser Studie teilzunehmen. Ich führe diese Untersuchung im Rahmen meiner Dissertation durch.

Die Studie behandelt das Thema Behaltensleistung im Bezug zu verschiedenen Text- und Lesearten. Der Versuch wird insgesamt 45 Minuten dauern.

Die erhobenen Daten sind grundsätzlich anonym, werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Teilnahme ist freiwillig und jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufbar.

Ich würde mich jedoch freuen, wenn Sie an der Untersuchung bis zum Ende teilnehmen würden.

Als Student/in des Studienganges Komedia haben Sie nach der Teilnahme die Möglichkeit zwischen einen Versuchspersonennachweis von 0,5 Stunden oder der Teilnahme am Gewinnspiel zu wählen. Alle anderen Studierenden haben die Möglichkeit an dem Gewinnspiel teilzunehmen.

Bei dem Gewinnspiel werden insgesamt Gutscheine im Wert von 50 Euro verlost.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Bitte klicken Sie auf „Weiter“

SOZIODEMOGRAFISCHE ANGABEN

Bitte geben Sie zunächst einige personenbezogene Daten an:

Wie alt sind Sie? _____ Jahre

Geschlecht: () weiblich () männlich

Letzter Schulabschluss:

() Schule beendet ohne Abschluss

() Noch Schüler

() Volksschule / Hauptschule

() Mittlere Reife / Realschule

() Fachabitur, Fachhochschulreife

() Abitur, Hochschulreife

() Fach- oder Hochschulabschluss

() Anderer Abschluss, und zwar: _____

Bitte geben Sie Ihre derzeitige berufliche Tätigkeit an:

- Schüler/Student/Auszubildender
- erwerbstätig/selbständig
- nicht erwerbstätig
- keine Angabe

1. Studieren Sie zurzeit, nehmen Sie an einer Weiterbildung teil oder haben Sie studiert?

- Ja, ich studiere zurzeit / nehme gerade an einer Weiterbildung teil.
- Ja, ich habe früher studiert / habe an einer Weiterbildung teilgenommen
- Nein.

2. Bitte beantworten Sie die Fragen zu Ihrem (früheren) Studiengang / Ihrer Weiterbildung:

Welchen Studiengang studieren/studierten Sie?

An welchem Studienort studieren/studierten Sie?

In welchem Semester sind Sie? (Bitte tragen Sie Absolvent ein, wenn Sie das Studium beendet haben.)

COMPUTER/INTERNET

Bitte beantworten Sie im Folgenden einige Aussagen zu Ihrem Computer- und Internetnutzungsverhalten:

7.1 Wie lange benutzen Sie schon einen **Computer (in Jahren)**? _____ **Jahre**

Ich benutze keinen Computer

7.2 Wie lange benutzen Sie schon das **Internet (in Jahren)**? _____ **Jahre**

Ich benutze kein Internet

Bitte schätzen Sie sich bezüglich der genannten Fähigkeiten ein:

	Mangelhaft	ausreichend	Befriedigend	gut	sehr gut
Wie schätzen Sie Ihre Fähigkeiten im Umgang mit Computern ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie schätzen Sie Ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Internet ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte geben Sie an, wie viele Stunden Sie die genannten Möglichkeiten pro Woche verwenden: **Wie viele Stunden pro** Woche nutzen Sie das Internet für...

9.1 private Zwecke? _____ (Stunden/Woche)

9.2 das Studium /lernrelevante Inhalte (Recherche, Informieren zu Themen) ____ (Stunden/ Woche)

Bitte beachten Sie die folgende Information:

Bei dieser Studie wird untersucht, ob es bei dem Lesen eines Textes, entweder offline oder online in einem Forum/ privaten Mitteilungen in einem Forum, zu einem Unterschied bezüglich der Behaltensleistung kommt.

Da dies im möglichst realen Kontext getestet werden soll, stellen Sie sich bitte vor, dass Sie nun in der Klausurvorbereitung für die Prüfung „Wirtschaftsrecht“ sind.

Ablauf: Sie werden im Folgenden einen Text zu dem Thema offline zu lesen bekommen sowie zusätzlich Inhalte in einem Forum zu lesen bekommen.

Bitte lesen Sie sich die Texte und Anfragen aufmerksam durch, wie in realen Lernsituationen können Sie auch innerhalb der Untersuchung auf Anfragen innerhalb von Foren / privaten Mitteilungen antworten. Da die Beiträge in den Foren jedoch innerhalb des Fragenbogens dargestellt sind, können Sie nur in den dafür vorgesehenen Feldern Eintragungen vornehmen.

* Weiter *

Bitte melden Sie sich nun bei dem Versuchsleiter, um weitere Instruktionen zu erhalten.

Sie erhalten nun einen Text. Bitte lesen Sie diesen aufmerksam durch.

Bitte klicken Sie nachdem Sie den Text gelesen haben auf Weiter, um mit der Studie fortzufahren.

Bitte geben Sie an, wie gut Sie mit den gelesenen Inhalten vertraut sind:

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Weder noch	Trifft eher zu	Trifft zu
Die Inhalte des Textes sind neu für mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie gut schätzen Sie sich in der genannten Thematik ein?

	mangelhaft	ausreichend	befriedigend	gut	Sehr gut
Wie gut schätzen Sie sich in der behandelten Thematik ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Forenbeitrag / PM lesen 1: Hilfe geben

Bitte lesen Sie nun im Forum den folgenden Eintrag / Bitte lesen Sie nun folgende private Mitteilung im Forum:



Bitte geben Sie an, wie gut Sie mit den gelesenen Inhalten vertraut sind:

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Weder noch	Trifft eher zu	Trifft zu
Die Inhalte des Textes im Forum sind für mich neu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie gut schätzen Sie sich in der genannten Thematik ein?

	mangelhaft	ausreichend	befriedigend	gut	Sehr gut
Wie gut schätzen Sie sich in der behandelten Thematik ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie der Person eine private Nachricht senden / auf den öffentliche Forenbeitrag antworten könnten, was würden Sie der Person mitteilen?

1. Wenn Sie der Person auf den öffentliche Forenbeitrag antworten könnten, was würden Sie der Person mitteilen?

Bitte geben Sie hier ihre Antwort ein:

	<input type="checkbox"/> Ich würde der Person nichts schreiben.
--	---

Wie wahrscheinlich würden Sie auf diese Anfrage antworten:

	Keinesfalls	wahrscheinlich nicht	vielleicht	ziemlich wahrscheinlich	ganz sicher
Wie wahrscheinlich würden Sie die Frage selber beantworten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie wahrscheinlich würden Sie einfache Tipps zur Lösung geben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie wahrscheinlich würden Sie eine kurze Information weitergeben, wer helfen könnte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte beantworten Sie auch die weiteren Fragen zu der Person bzw. der Anfrage der Person:

	Gar nicht hilfsbedürftig	Wenig hilfsbedürftig	Mittelmäßig hilfsbedürftig	Überwiegend hilfsbedürftig	Völlig hilfsbedürftig
Wie hilfsbedürftig schien die Person, die die Anfrage stellte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte beantworten Sie auch die weiteren Fragen zu der Person bzw. der Anfrage der Person:

	Gar nicht	wenig	mittelmäßig	überwiegend	Völlig
Wie ausführlich würden Sie diese Frage beantworten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie viel Zeit würden Sie für eine Beantwortung der Frage aufwenden? _____ in Minuten

Warum würden Sie der Person die Frage beantworten?

Bitte geben Sie hier ihre Antwort ein: Textfeld.

	<input type="checkbox"/> Ich würde der Person nicht antworten.
--	--

22. Warum würden Sie der Person nicht antworten?

Bitte geben Sie hier ihre Antwort ein:

	<input type="checkbox"/> Ich würde der Person antworten.
--	--

Bitte bewerten Sie die Person, die die Frage gestellt hatte, möglichst spontan anhand der 14 Adjektivpaare:

sympathisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unsympathisch
angenehm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unangenehm
warmherzig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kühl
unfreundlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	freundlich
Vertrauen erweckend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bedrohlich
falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ehrlich
mitfühlend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	gleichgültig
distanziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	beteiligt
glaubwürdig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unglaubwürdig
seriös	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unseriös
offen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	verschlossen
humorvoll	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nicht humorvoll
steif	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	locker
Sozial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	egoistisch

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:

	Gar nicht	wenig	mittelmäßig	stark	Sehr stark
Wie stark hat sich die Person mitgeteilt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie stark hat die Person unnötige Information mitgeteilt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie nah fühlen Sie sich der Person, die die Frage stellte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie stark haben Sie sich mit der Person identifiziert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie stark vertrauen Sie der Person?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie gut kenne Sie die Person, die die Frage stellte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen:

	Trifft nicht zu	Trifft eher zu	Weder noch	Trifft eher zu	Trifft zu
Ich habe einen Eindruck über die Persönlichkeit des Fragestellers bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Person war selber für die beschriebene Situation verantwortlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solch eine Situation kann jeder einmal geraten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Situation war eher unverschuldet von der Person.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sie haben eine Anfrage im Forum gelesen. Schätzen Sie sich bezüglich der Beantwortung der Anfrage kurz selbst ein. Bewerten Sie dabei die folgenden Aussagen auf einer Skala von **1: stimme der Aussage voll zu** bis **7: stimme der Aussage überhaupt nicht zu**.

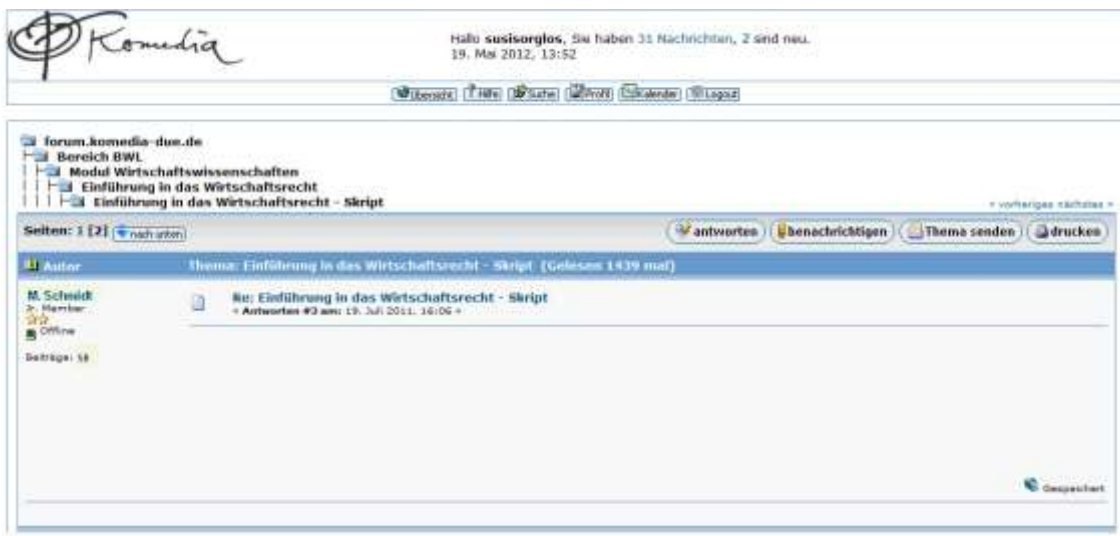
	Stimme überhaupt nicht zu						Stimme voll zu
Ich mag solche Rätsel und Knobeleyen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich glaube, der Schwierigkeit dieser Aufgabe gewachsen zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wahrscheinlich werde ich die Aufgabe nicht schaffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der Aufgabe mag ich die Rolle des Wissenschaftlers, der Zusammenhänge zu entdecken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich unter Druck, bei der Aufgabe gut abschneiden zu müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Aufgabe ist eine richtige Herausforderung für mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nach dem Lesen der Instruktion erscheint mir die Aufgabe sehr interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin sehr gespannt darauf, wie gut ich hier abschneiden werde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fürchte mich ein wenig davor, dass ich mich hier blamieren könnte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin fest entschlossen, mich bei dieser Aufgabe voll anzustrengen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Aufgaben wie dieser brauche ich keine Belohnung, sie machen mir auch so viel Spaß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist mir etwas peinlich, hier zu versagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich glaube, das kann jeder schaffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich glaube, ich schaffe diese Aufgabe nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn ich die Aufgabe schaffe, werde ich schon ein wenig stolz auf meine Tüchtigkeit sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich an die Aufgabe denke, bin ich ein wenig beunruhigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine solche Aufgabe würde ich auch in meiner Freizeit bearbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die konkreten Leistungsanforderungen hier lähmen mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Forenbeitrag / PM lesen 2: Hilfe annehmen

Bitte lesen Sie im Folgenden im Forum einen weiteren Eintrag / folgende private Mitteilung:



Bitte geben Sie an, wie gut Sie mit den gelesenen Inhalten vertraut sind:

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Weder noch	Trifft eher zu	Trifft zu
Die Inhalte des Textes im Forum sind für mich neu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie gut schätzen Sie sich in der genannten Thematik ein?

	mangelhaft	ausreichend	befriedigend	gut	Sehr gut
Wie gut schätzen Sie sich in der behandelten Thematik ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte geben Sie an, wie wahrscheinlich die folgenden Aktionen sind:

	Keinesfalls	wahrscheinlich nicht	vielleicht	ziemlich wahrscheinlich	ganz sicher
Wie wahrscheinlich ist, dass Sie der gegebenen Information Glauben schenken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie wahrscheinlich würden Sie diese Information an Andere weiter geben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie wahrscheinlich würden Sie diese Information für die Klausurvorbereitung verwenden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte bewerten Sie die Person, die die Frage gestellt hatte, möglichst spontan anhand der 14 Adjektivpaare:

sympathisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unsympathisch
angenehm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unangenehm
warmherzig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kühl
unfreundlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	freundlich
Vertrauen erweckend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bedrohlich
falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ehrlich
mitfühlend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	gleichgültig
distanziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	beteiligt

glaubwürdig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unglaubwürdig
seriös	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unseriös
offen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	verschlossen
humorvoll	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nicht humorvoll
steif	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	locker
kompetent	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	inkompetent

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen zu der Person:

	Gar nicht	Eher wenig	wenig	stark	Sehr stark
Wie stark hat sich die Person mitgeteilt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie stark hat die Person unnötige Information mitgeteilt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie nah fühlen Sie sich der Person, die die Frage stellte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie stark haben Sie sich mit der Person identifiziert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie stark vertrauen Sie der Person?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie gut kenne Sie die Person, die die Frage stellte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sehr gering				Sehr hoch
Wie hoch ist die Fachkompetenz der Person in dem angesprochenen Thema?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Trifft nicht zu	Trifft eher zu	Weder noch	Trifft eher zu	Trifft zu
Ich habe einen Eindruck über die Persönlichkeit des Fragestellers bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte melden Sie sich nun bei dem Versuchsleiter, um weitere Instruktionen zu erhalten.

***** Wissenstest (ca. 5-10 Minuten)*****

Bitte klicken Sie nun auf „Weiter“, um mit der Studie fortzufahren.

Nehmen Sie an der Prüfung Wirtschaftsrecht teil? Ja () Nein ()

Bitte geben Sie bei den folgenden Fragen an, inwiefern diese auf Sie zutreffen:

	nie	selten	gelegentlich	oft	immer
Wie häufig haben Sie schon Hilfe von anderen Studierenden erhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie häufig wurde Ihnen schon einmal nicht geholfen, wenn Sie danach gefragt haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie häufig sind Sie mit den Hilfestellungen von anderen Studierenden zum Lernen zufrieden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nutzung des Internets: Wie häufig ...

	Nie	selten	Manchmal	häufig	immer
nutzen Sie online Foren zum Austausch mit anderen zu lernbezogenen Themen (z.B. Prüfungsvorbereitung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verwenden Sie die Anfrage von bestimmten Personen (offline), um sich über Inhalte zu informieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
schreiben Sie private Mitteilungen in Foren, um sich über Studieninhalte zu informieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
schreiben Sie im Forum eigene Beiträge, um andere über Studieninhalte zu informieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
antworten Sie im Forum auf Beiträge von anderen, um diese über Studieninhalte zu informieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

beantworten Sie persönlich Foreneinträge, um diese über Studieninhalte zu informieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nutzen Sie Online- Foren, um sich über bestimmte Lerninhalte zu informieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lernen Sie etwas durch das Lesen der Information, die andere Nutzer Online-Foren veröffentlichen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stellen Sie Fragen zu lernbezogenen Themen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erhalten Sie eine Rückmeldung auf Ihren im Online-Forum gestellte Frage zu bestimmten Lernthemen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
antworten Sie in Online-Foren auf lernbezogene Fragen Anderer, sofern Sie eine passende Antwort kennen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beteiligen Sie sich aktiv am Austausch mit anderen zu lernbezogenen Themen in Online Foren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte geben Sie an, wie viele Stunden Sie die genannten Möglichkeiten pro Woche verwenden: **Wie viele Stunden pro Woche** nutzen Sie das Internet, um...

9.1 studienrelevante Foreneinträge zu lesen? _____ (Stunden/Woche)

9.2 studienrelevante Foreneinträge zu beantworten? ____ (Stunden/ Woche)

Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den Aussagen zustimmen.

	stimmt nicht	stimmt kaum	stimmt eher	stimmt genau
Die Lösung schwieriger Probleme gelingt mir immer, wenn ich mich darum bemühe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn sich Widerstände auftun, finde ich Mittel und Wege, mich durchzusetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es bereitet mir keine Schwierigkeiten, meine Absichten und Ziele zu verwirklichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auch bei überraschenden Ereignissen glaube ich, dass ich gut damit zurechtkommen werde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In unerwarteten Situationen weiß ich immer, wie ich mich verhalten soll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich mich immer auf meine Fähigkeiten verlassen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich mit einem Problem konfrontiert werde, habe ich meist mehrere Ideen, wie ich damit fertig werde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich mit einem Problem konfrontiert werde, habe ich meist mehrere Ideen, wie ich damit fertig werde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich mit einer neuen Sache konfrontiert werde, weiß ich, wie ich damit umgehen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Was auch immer passiert, ich werde schon klarkommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Ich...	Trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
...bin eher zurückhaltend, reserviert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...bin bequem, neige zur Faulheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...habe nur wenig künstlerisches Interesse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...gehe aus mir heraus, bin gesellig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...neige dazu, andere zu kritisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

...erledige Aufgaben gründlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...werde leicht nervös und unsicher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Folgenden sehen Sie eine Reihe von Aussagen, die um Ihre Persönlichkeit, Ihre Gefühle oder Ihr Verhalten handeln. Lesen Sie sich bitte jede der Aussagen aufmerksam durch und geben Sie an inwiefern die einzelne Aussage auf Sie zutrifft. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.

	stimmt überhaupt nicht	stimmt eher nicht	weder noch	stimmt eher	stimmt voll und ganz
Wenn andere Personen unfreundlich zu mir sind, fühle ich mich weniger verantwortlich sie gut zu behandeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es würde mich weniger stören Müll in einem dreckigen Park als in einem sauberen Park zu hinterlassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Egal was eine Person uns angetan hat, dies ist kein Grund dafür die Person auszunutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn man bedenkt wie stark der Notendruck heutzutage in den Schule ist und wie weit verbreitet das Spicken ist, so sollte man den Einzelnen, der gelegentlich betrügt nicht dafür verurteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es macht nicht viel Sinn darüber besorgt zu sein, wie wir uns verhalten, wenn es uns miserabel und schlecht geht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich eine Maschine kaputt machen würde, indem ich falsch damit umgegangen bin, dann würde ich mich weniger schuldig fühlen, wenn sie vorher schon kaputt gewesen wäre.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn man einen Job zu erledigen hat, ist es unmöglich im besten Interesse von allen zu handeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich finde es manchmal schwer Dinge aus der Sichtweise einer anderen Person zu betrachten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich beobachte, dass eine andere Person ausgenutzt wird, habe ich das Gefühl diese Person	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

beschützen zu wollen.					
Ich versuche meine Freunde manchmal besser zu verstehen, indem ich versuche die Dinge aus ihrer Perspektive zu betrachten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Pech anderer Personen berührt mich in der Regel nicht großartig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich mir einer Sache sicher bin, dann verschwende ich meine Zeit nicht damit mir die Argumente anderer Personen anzuhören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich sehe, dass jemand unfair behandelt wird, dann fühle ich nur selten Mitleid mit dieser Person.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn es um Notfälle geht, reagiere ich in der Regel immer souverän und effektiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin immer sehr berührt von Dingen, die um mich herum geschehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich glaube, dass eine Sache immer zwei Seiten hat und man sich beide Seiten ansehen und anhören sollte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich tendiere in Notfällen dazu die Kontrolle zu verlieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich auf eine andere Person böse bin, versuche ich mich eine Zeit lang in die andere Person hineinzusetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich sehe das Jemand dringend Hilfe bei einem Notfall braucht, überfordert mich das.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Folgenden sehen Sie eine Reihe von Aussagen, die beschreiben wie Entscheidungen getroffen werden, wenn zwischen zwei Alternativen entscheiden werden kann und es keine klare Handlungsrichtung gibt. Bsp.: Sie werden gefragt, ob Sie einem engen Freund etwas leihen, der oft vergisst Dinge zurückzugeben. Lesen Sie sich bitte jede der Aussagen aufmerksam durch und geben Sie an inwiefern die folgende Aussage auf Sie zutrifft.

	stimmt überhaupt nicht	stimmt eher nicht	weder noch	stimmt eher	stimmt voll und ganz
Meine Entscheidungen basieren in der Regel auf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

meinem Interesse an anderen Personen.					
Meine Entscheidungen basieren in der Regel darauf möglichst fair und gerecht zu handeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wähle Alternativen, die sich an den Bedürfnissen anderer orientieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wähle Handlungsweisen, die die Hilfe, die andere Personen erhalten, maximieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wähle Handlungsweisen, die die Rechte aller involvierten Personen berücksichtigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Entscheidungen basieren in der Regel auf meinem Interesse am Wohlergehen anderer Personen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiter unten sehen Sie einige unterschiedliche Handlungen in die Personen ab und an involviert sein können. Lesen Sie sich bitte jede Handlungssituation durch und entscheiden Sie dann wie oft Sie in der Vergangenheit so gehandelt haben wie angegeben. Kreuzen Sie an inwiefern die vorgestellten Handlungen Ihr vergangenes Verhalten am besten beschreiben.

	nie	selten	gelegentlich	oft	immer
Ich habe einer fremden Person geholfen ihre Sachen zu tragen (z.B. Bücher, Paket etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe eine andere Person vorgelassen (z.B. im Supermarkt, Kopierer etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe einem Nachbarn, den ich noch nicht sehr gut kenne, einen Wertgegenstand geliehen (z.B. Werkzeug, Schlüssel etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe, ohne vorher gefragt zu werden, freiwillig auf das Kind oder das Haustier einer anderen Person aufgepasst ohne dafür bezahlt zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe einer behinderten und/oder älteren Person dabei geholfen die Straße zu überqueren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Folgenden stellen Sie sich bitte vor, dass Sie zufällig mit einer anderen Person zu einer Gruppe zusammengefügt wurden, die im Weiteren als andere Person bezeichnet wird. Diese Person ist jemand, den sie **nicht kennen** und mit dem Sie auch **in Zukunft nicht zusammentreffen** werden. Sie und die

andere Person werden jeweils Entscheidungen treffen, diese wird Ihnen und der anderen Person Punkte einbringen. Jeder Punkt hat einen Wert: Je mehr Punkte man hat, desto besser für einen. Zum Beispiel:

- a) Sie bekommen 500 und der andere bekommt 100;
- b) Sie bekommen 500 und der andere bekommt 500;
- c) Sie bekommen 550 und der andere bekommt 300.

Bitte geben Sie für jede der **neun Auswahl-situationen** an, für welche Wahl sie sich entscheiden würden. Sie können sich für eine Verteilungswahl entscheiden (a, b oder c).

1)

Sie bekommen 480 Punkte die andere Person 80 Punkte.

Sie bekommen 540 Punkte die andere Person 280 Punkte.

Sie bekommen 480 Punkte die andere Person 480 Punkte.

2)

Sie bekommen 560 Punkte die andere Person 300 Punkte.

Sie bekommen 500 Punkte die andere Person 500 Punkte.

Sie bekommen 500 Punkte die andere Person 100 Punkte.

3)

Sie bekommen 520 Punkte die andere Person 520 Punkte.

Sie bekommen 520 Punkte die andere Person 120 Punkte.

Sie bekommen 580 Punkte die andere Person 320 Punkte.

4)

Sie bekommen 500 Punkte die andere Person 100 Punkte.

Sie bekommen 560 Punkte die andere Person 300 Punkte.

Sie bekommen 490 Punkte die andere Person 490 Punkte.

5)

Sie bekommen 560 Punkte die andere Person 300 Punkte.

Sie bekommen 500 Punkte die andere Person 500 Punkte.

Sie bekommen 490 Punkte die andere Person 90 Punkte.

6)

Sie bekommen 500 Punkte die andere Person 500 Punkte.

Sie bekommen 500 Punkte die andere Person 100 Punkte.

Sie bekommen 570 Punkte die andere Person 300 Punkte.

7)

Sie bekommen 510 Punkte die andere Person 510 Punkte.

Sie bekommen 560 Punkte die andere Person 300 Punkte.

Sie bekommen 510 Punkte die andere Person 110 Punkte.

8)

Sie bekommen 550 Punkte die andere Person 300 Punkte.

Sie bekommen 500 Punkte die andere Person 100 Punkte.

Sie bekommen 500 Punkte die andere Person 500 Punkte.

9)

Sie bekommen 480 Punkte die andere Person 100 Punkte.

Sie bekommen 490 Punkte die andere Person 490 Punkte.

Sie bekommen 540 Punkte die andere Person 300 Punkte.

Manipulation Check

Wurde bei den beiden Foreneinträgen Signaturen verwendet?

Als Signatur wird ein vom Verfasser erstelltes kurzes Textelement unter einem Beitrag verstanden.

Ja / Nein / vielleicht / keine Angabe

Welchen Inhalt hatten die Signaturen? _____

Warum konnte der Studierende, der die Frage im Forum gestellt hatte, nicht an der Vorlesung teilnehmen? _____

Welche Art Nachricht (öffentlich /privat) haben Sie gelesen?

Öffentliche Anfrage

Private Mitteilung

	gar nicht				Sehr aufmerksam
Wie aufmerksam haben sie die Text gelesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie aufmerksam haben sie die Forenbeiträge gelesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Nicht glaubwürdig				glaubwürdig
Wie glaubwürdig empfinden Sie die Inhalte der gelesenen Forumbeiträge?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte geben Sie kurz an: Was glauben Sie, war der Sinn und Zweck dieser Untersuchung?

Debriefing

Liebe Untersuchungsteilnehmer/in,

vielen Dank, dass Sie bis zum Schluss an der Untersuchung teilgenommen haben. Sie haben mir damit bei meinem Promotionsvorhaben sehr geholfen.

Kurze Aufklärung: Die Studie behandelte jedoch nicht das Thema der Behaltensleistung im Bezug zu verschiedenen Text- und Lesarten, sondern untersucht die Auswirkungen von verschiedener Darstellung von Anfragen innerhalb eines Forums auf das Antwortverhalten sowie auf die Glaubwürdigkeit von Inhalten. Hierzu wurden die Variablen Zustellungsart (öffentliche Forenanfrage vs. private Mitteilung), Hilfsbedürftigkeit des Fragestellers (Selbst- vs. Fremdverschuldet) und die Wertedarstellung der anfragenden Person innerhalb der Signaturen (Person wird egoistisch vs. sozial dargestellt) manipuliert.

Zudem wurde überprüft welche Auswirkung die dargestellte fachliche Kompetenz und die Zustellungsart auf die Glaubwürdigkeit von Foreneinträgen hat.

Bitte geben Sie diese Information nicht an Mitstudierende weiter, da ich möchte, dass auch weitere Kommilitonen von Ihnen unvoreingenommen an der Studie teilnehmen.

Ich bedanke mich daher herzlich für Ihre Teilnahme!

Sie haben nun die Möglichkeit an dem Gewinnspiel teilzunehmen. Bitte klicken Sie auf „Weiter“.

Bitte geben Sie hier an, ob sie an dem Gewinnspiel teilnehmen möchten.

Erst nach anwählen der Option erscheint ein Feld in dem Sie ihre E-Mailadresse für die Verlosung eintragen können. Diese wird separat von den Untersuchungsdaten abgespeichert und kann nicht mit den eingegebenen Daten in Verbindung gebracht werden.

4. Codierschema

Nutzungsmuster

Frage 1: Wird das Internet zum Lernen verwendet? Nutzung des Internets zum Lernen / Lernaustausch I

Variable	Ausprägung	Definition	Ankerbeispiel
Allgemeine Internetnutzung	Ja	Das Internet wird in Bezug zum Lernen / Studium verwendet.	„Also, so Foren nutze ich nicht, das gibt es ja, da kann man ja rein schreiben: ‚Ich muss diese und diese Aufgabe lösen und kann mir da jemand helfen‘. Das mach ich eigentlich nicht, weil ich immer keine Lust habe mich anzumelden. Ja, ich nutze ganz normal Suchmaschinen, Wikipedia, irgendwelche Internetseiten mit Fachinformation, so was nutze ich schon.“ (Fall I)
	Nein	Das Internet wird nicht im Zuge des Studiums verwendet.	Für die Nicht-Nutzung des Internets kein Beispiel vorhanden.

LF 01: Nutzung des Internets zum Lernen / Lernaustausch II

Variable	Ausprägung	Definition	Ankerbeispiel
Wikipedia	Ja / Nein	Die Befragten nutzen Wikipedia.	Ja, also, oft kann das dann doch, also viel kann mittlerweile auch Wikipedia beantworten, oder Google. So in Foren selber war ich jetzt noch nie, aber wir haben auch mittlerweile so eine - also oder ich guck halt in der Onlinebibliothek, wir haben auch mittlerweile viele von vielen Verlagen die Bücher online, da kann man auch suchen. Da findet man eigentlich meistens auch. (Fall H)
Suchmaschinen	Ja / Nein	Die Befragten nutzen Suchmaschinen	Und natürlich auch irgendwie über Google und so was man so guckt. (Fall B)
Fachseiten	Ja / Nein	Die Befragten nutzen Fachseiten.	Auf jeden Fall halt so bei Google oder irgendwelche Fachseiten, dass man da Informationen bekommen kann. (Fall L)
E-Mails	Ja / Nein	Die Befragten nutzen E-Mails.	Ja, E-Mails eigentlich nur, wenn die entsprechende Person dann zu dem Gruppentreffen nicht da war und dann noch eventuell Fragen hat oder einfach nur eine Zusammenfassung von dem Treffen wollte. Und in Foren, ja, da meistens eigentlich nur, dass man so mal schaut, was andere Studenten zu den Klausuren gesagt haben, wie die so gestellt waren, damit man so ein Rundumblick bekommen konnte, was kommt da auf mich zu - so in dem Sinne. (Fall E)
Online-Bibliothek	Ja / Nein	Die Befragten nutzen Online-Bibliotheken.	Also oder ich guck halt in der Onlinebibliothek, wir haben auch mittlerweile viele von vielen Verlagen die Bücher online, da kann man auch suchen. Da findet man eigentlich meistens auch. (Fall H)
E-Books	Ja / Nein	Die Befragten nutzen E-	Genau, man kann da hier und da mal nachgucken, klar, mach ich auch, wenn

		Books.	ich jetzt irgendwas nicht finde oder im Buch jetzt zu faul bin nachzuschlagen. Aber inzwischen gibt es auch bei den Medizinbüchern, ich weiß jetzt nicht, wie das bei anderen Büchern ist, da gibt es meist so einen Code den man da frei rubbeln kann, und dann hat man das Buch noch mal komplett online, so und das kann man dann auch noch mal durchschlagen und kann das auf dem PC mitschleppen, so dass man ein ganzes Kompendium an Büchern auf einem kleinen PC, den ich hab, dann mitschleppen kann. Das benutze ich viel. (Fall G)
--	--	--------	---

Nutzung einer Lernplattform

Variable	Ausprägung	Definition	Ankerbeispiel
<i>Nutzung einer Lernplattform</i>	<i>Ja, mache ich schon.</i>	Die Personen nutzen schon Lernplattformen.	Moodle verwende ich, mittlerweile weniger, früher wurden da die Vorlesungsmaterialien hochgeladen, da habe ich meine Übungen hochgeladen, da gab es Foren, wo Leute Fragen gestellt haben, wenn man die Aufgaben nicht richtig verstanden hat, Informationen zu den Klausuren. Das war schon echt, wenn man irgendwas wissen wollte, dann hat man da reingekuckt. (Fall D)
	<i>Ja, würde ich nutzen.</i>	Die Personen geben an, dass sie Lernplattformen nutzen würden.	Eigentlich nur nebenher, also vielleicht ergänzend, aber nicht als Hauptpunkt, also, da bevorzuge ich dann doch den persönlichen Kontakt, dass

			man sich wirklich zusammensetzt und sich gegenüber sitzt. (Fall E)
	<i>Ja, würde ich nutzen, wenn ich muss.</i>	Die Personen geben an, dass sie eine Lernplattform nutzen würde, wenn sie es aufgrund von Vorgaben müssten.	
	<i>Ja, würde ich nutzen, aber nur passiv.</i>	Die Personen geben an, dass sie eine Lernplattform nutzen würde, jedoch nicht aktiv sondern nur passiv.	
	Nein, würde ich nicht nutzen.	Wenn die Person angeben, dass sie eine Lernplattform unabhängig von der Nutzungsart nicht nutzen.	

LF02: Vorteile der Internetnutzung zum Lernaustausch

Variable	Definition	Anker
<i>Transparenz bzw. Zugänglichkeit</i>	Eine Information kann von allen eingesehen werden.	Über Internet kann man ein breites Feld an Personen erreichen. Zusätzlich wird die Antwort nicht nur mir gegeben, sondern allen, die es lesen
Zugang zu großer Gruppe bzw. Wissen	Es kann eine große Personengruppe erreicht werden.	Über Internet kann man ein breites Feld an Personen erreichen.
<i>zusätzliches Wissen / neue Perspektiven</i>	Durch den Austausch, kann neues Wissen/ Zugang erworben werden	Als Vorteil kann gesehen werden, dass noch neues Wissen bekommen kann.
bequeme u. einfach Kommunikation	Für den Austausch nur wenig aufgewendet werden.	Bequem, man muss nicht irgendwo hinfahren, um eine Antwort zu bekommen
Korrektur von Fehlern	Mögliche Fehler werden auch von anderen gesehen.	Korrektur von falschem Wissen – durch die Vielen
vorteilhafte Anonymität	Durch die Anonymität sind die Lerner geschützter.	Die gewisse Anonymität ist auf der einen Seite gut, da dann auch eher peinliche Fragen gestellt werden können.
schnelle Rückmeldung	Eine Antwort / Rückmeldung kann schnell erhalten werden.	Die Kommunikation über Chat ist viel einfacher als in Mails. Es werden Fragen gestellt und man bekommt innerhalb von Minuten einige Antworten
jederzeitige Austausch	Ein Austausch kann unabhängig von der Zeit und dem Ort erfolgen.	zu jeder Zeit miteinander kommunizieren kann.

LF 03: Nachteile der Online-Interaktion

Variable	Definition	Ankerbeispiel
keine direkte Interaktion möglich	Online wird die Kommunikation vermittelt	Jeder Gedankengang muss aufgeschrieben werden / Kein Austausch möglich
persönlicher Kontakt fehlt	Bei einem Online-Austausch fehlt der persönliche Kontakt, das soziale.	Das soziale geht verloren.
Umständlichkeit des Online-Austauschs	Die Kommunikation ist umständlicher als Sprechen.	Tippen und Sprechen sind sehr unterschiedlich. Tippen kann man zwar länger darüber nachdenken, jedoch kann man es mündlich direkter transportieren.
Verlässlichkeit der Informationen nicht gegeben	Die Informationen sind nicht immer gleich verlässlich.	Beim Internet ist man eher misstrauisch, das lässt sich ja nicht so kontrollieren.
Gefahr von Missverständnissen	Beim Online-Austausch kann es schneller zu Missverständnissen kommen.	Bei textueller Kommunikation kann es schon mal zu Missverständnissen kommen.
Gefahr, dass etwas übersehen wird	Eine Anfrage kann übersehen werde.	Gefahr, dass eine Frage übersehen wird.
Gefahr, dass Information zu spät gegeben wird	Aufgrund der Asynchronität kann eine Antwort erst später erfolgen.	Die Beantwortung innerhalb eines Forums dauert viel zu lang (bis was gescheites geantwortet wurde),
Online-Austausch nicht so verpflichtend	Ein Online-Austausch ist nicht so verpflichtend wie ein Gespräch.	Die Ablenkung ist da viel höher.
nicht immer geeignet	Online-Austausch ist für einige Themen nicht geeignet	Viele Sachen können schneller so erklärt werden.

LF 04: Anwendungen, die zum. Lernaustausch genutzt werden

Variable	Ausprägung
Moodle	Ja Nein
<i>Soziale Netzwerke</i>	Ja Nein
Foren (aktiv / passiv)	Ja Nein
Dropbox	Ja Nein
Google Docs	Ja Nein
YouTube	Ja Nein
Online-Lernkarteien	Ja Nein
fachspezifische Lerngemeinschaften	Ja Nein

Themen innerhalb von SNS

Variable	Definition	Ankerbeispiel
Organisation des Studiums	In SNS werden Themen zur Organisation des Studiums besprochen.	StudiVZ wird für organisationale Fragen genutzt (Räume, Gruppenkoordination)
konkrete Fragen zu Lernthemen	In SNS werden Fragen zu inhaltlichen Themen eingestellt.	Es werden da Fragen zu bestimmten Aufgaben reingeschrieben und die Community gibt dann dazu

		Rückmeldung.
Prüfungsinformationen	In SNS werden Informationen zu und von Prüfungen ausgetauscht.	Aktuell werden auf Facebook von den TN Infos zu Prüfungen / Tests eingestellt.
Außeruniversitäres studentisches Leben	Zusätzlich Information zum Unileben	Off-Topic lockert auf, und dadurch hat man das Gefühl die Leute auch besser zu kennen. Und dadurch vertraut man den Informationen mehr.
Informationsbeschaffung	Durch das Lesen der Inhalte wird man immer schon sehr gut informiert.	Man braucht da einfach drin zu lesen und schon ist man informiert

Gründe für die Nutzung von SNS

Variable	Definition	Ankerbeispiel
<i>Hohe Rückmeldung</i>	In SNS erhält viele Rückmeldungen auf Fragen	nachschauen nachfragen schnelle Reaktionen darauf
Schnelle Reaktion	In SNS erhält man schnell eine Reaktion auf Fragen	Schnell und ohne viel Aufwand bekommt man die richtige Antwort.
<i>Zugang zu großen Personen (Wissens-)kreis</i>	Durch die Gruppen hat man einen Zugang zu vielen Personen und somit auch deren Wissen.	An dem Austausch über Facebook ist besonders interessant, dass man auch Rückmeldungen von Personen bekommt, die man nicht so gut kennt und dass man darüber auch den Kontakt zu denen bekommt.
Mischung der Themen	Es wird nicht nur über Lernthemen „gesprochen“.	Also nicht nur fachliche Inhalte, sondern auch organisatorische Informationen: Zurückmeldung für das Semester etc. Die Gruppe wirkt so ein

		bisschen wie das Rückgrat des Semesters.
Ungestörter Austausch	Eine geschlossene Gruppe bildet sich eine eigene Gemeinschaft.	Die Möglichkeit eine geschlossene Gruppe zu bilden. Innerhalb der Gruppe weiß man, dass alle dasselbe Interesse und die gleiche Motivation haben.

Art der Nutzung von Foren

Variable	Definition	Ankerbeispiel
Informationsbeschaffung	Es werden Materialien zur Verfügung gestellt.	Es stehen Materialien von anderen über das Forum zur Verfügung. / Im Forum gibt es auch Information zu den Altfragen.
Inhalte werden besprochen / Kurz vor Klausuren	Fragen diskutier	Es werden Klausuren, Altklausurergebnisse miteinander besprochen.
Passive Nutzung	Das Forum wird zwar verwendet, aber nur lesend.	Das Form wird an sich nur passiv verwendet: Informationen zu Prüfungen von andern Studierenden, damit man darauf vorbereitet ist.

Art der Nutzung für Virtuelle Speicher

Variable	Definition	Ankerbeispiel
Material wird hochgeladen	Dropbox wird genutzt, um Materialien hochzuladen.	Innerhalb des Semesters wird eine Dropbox benutzt. Hier können Materialien hochgeladen werden.
Informationsbeschaffung / Material wird heruntergeladen	Informationen können aus heruntergeladen werden	Im Studiengang gibt es jedoch auch eine Dropbox,

		hier können alle Materialien hochladen und auch alle darauf zugreifen.
Geschlossene Gruppe	Es wird mit geschlossenen Gruppen gearbeitet.	Einladung für die Dropbox notwendig.

Gründe der Nutzung für Virtuelle Speicher

Variable	Definition	Ankerbeispiel
Neues Wissen / Perspektiven	Den anderen Materialien liefern neue Ansatzpunkte.	Wenn man das von verschiedenen Personen liest, kommen möglicher Weise andere Blickwinkel dazu, andere Ansätze. Dadurch kann es besser behalten werden.
Praktisch	Verwendung ist praktisch	Praktische Sache
Inhalte nicht immer korrekt	Die Materialien sind nicht immer richtig.	Jedoch sind die Inhalte da nicht immer korrekt

Online-Hilfe geben

LF05: Wie sehen Hilfestellungen normaler Weise aus? (Wem geben Sie Hilfestellung; Welche Hilfestellungen werden gegeben?)

<i>Kategorie</i>	<i>Definition</i>	<i>Ankerbeispiel</i>
Aufgaben werden noch mal durchgegangen	Die Probanden bieten anderen an, dass sie gemeinsam Aufgaben / Übungen noch mal besprechen.	„Ja, [...] noch mal durchgehen von Aufgaben.“ Fall 1
Bei konkreten Problemen kann nachgefragt werden	Die Probanden würden bei konkret benannten Problemen unterstützen.	„bei konkreten Problemen dieses Nachfragen können, ‚da und da die Formel oder den Teil der Vorlesung hab ich nicht verstanden.‘“ Fall 1
Eigene Materialien /Notizen / Ergebnisse zur Verfügung stellen	Die Probanden unterstützen / helfen dadurch, dass sie eigene Materialien (Notizen, Ergebnisse) zur Verfügung stellen (leihen).	Sich Bücher gegenseitig auszuleihen [...]. Oder ich habe beispielsweise von subotta ein Computerprogramm. [...] das war sehr hilfreich und das habe ich dann beispielsweise auch einfach weitergegeben, dass jeder das mal benutzen konnte.“ „dann sag ich auch manchmal von alleine: 'Ja, da habe ich mir Mühe gegeben, willst du nicht meine Unterlagen haben' oder manchmal sag ich auch einfach 'Ja, wir haben hier uns für das Fach ein Buch gekauft, das brauche ich jetzt dieses Semester nicht, dann kannst du auch unser Buch haben““
Hilft, wenn gemerkt wird, dass ein Thema nicht verstanden wird	Die Probanden helfen den anderen, sobald sie merken, dass ein Thema nicht verstanden wird.	„Die Situation ist meistens folgendermaßen, dass ich mitkriege, dass einer Probleme hat bei einem Thema, und wenn ich denke, ich könnte ihm mit meinem Wissen weiterhelfen, dass ich ihm anbiete, ‚Eh, wir können uns gerne mal zusammensetzen, komm vorbei, dann erklär ich dir das mal ein zwei Stündchen‘ und ja, dass man einfach seine Hilfe anbietet.“ Fall 4
Hilft, den anderen voranzukommen	Die Probanden helfen den anderen, damit diese vorankommen.	„Ja, indem man gegenseitig Probleme löst, indem man auf die Fragen eingeht und dem anderen dabei hilft voranzukommen“ Fall4

Wenn das Thema selber gut verstanden würde / wenn man die Antwort kennt	Die Probanden unterstützen, wenn sie das Thema selber beherrschen.	„Die Situation ist meistens folgendermaßen, dass ich mitkriege, dass einer Probleme hat bei einem Thema, und wenn ich denke, ich könnte ihm mit meinem Wissen weiterhelfen, dass ich ihm anbiete, ‚Eh, wir können uns gerne mal zusammensetzen, komm vorbei, dann erklär ich dir das mal ein zwei Stündchen‘ und ja, dass man einfach seine Hilfe anbietet.“ Fall 4
Empfänger sollen es selber verstehen	Die Probanden möchten, dass die Empfänger es selber verstehen.	„Ja, dass wir uns gemeinsam treffen, irgendwelche Aufgaben durchgehen, sei es Rechnungen oder so und dann helfe ich ihm damit so. Dann sag ich meistens, versuch doch mal, wie würdest du es machen. Und dann wenn er es versucht und nicht hinbekommt, gebe ich ihm ein paar Tipps, so dass er irgendwie selber drauf kommt, weil ich denke, wenn man selber drauf kommt, dann kann man es sich viel besser merken als wenn einer hinkommt und es aufschreibt und man schreibt es danach nur ab. Ja, dass es irgendwie schon so selber klick machen muss, statt, dass man noch ein bisschen mit denken muss in der Lerngruppe und nicht alles vorgekauft bekommt.“ Fall 4
auch offline Fragen beantworten	Die Probanden beantworten offline Fragen.	„[...] wenn jemand auf mich zukommt, und mich selbst persönlich fragt, ob ich ihm weiter helfen könnte, dann versuche ich das meistens schon und es sei denn ich bin selbst unter Zeitdruck oder, ja aber im Grunde versuche ich immer Leuten zu helfen, wenn sie mich darum bitten.“ Fall 5
Angebot des Abfragens	Die Probanden bieten anderen an, dass sie diese zu Themen abfragen (lernen).	„Einer Freundin, die hat das Physikum erst beim dritten Mal dann gemacht aus unserer Lerngruppe, der haben wir dann auch dann trotzdem noch mal gesagt ‚Ja, wir fragen dich gerne noch mal ab oder du kannst wenn du Fragen hast, immer kommen‘.“
Online-Inhalte werden eingestellt	Die Probanden stellen online Ihre Inhalte ein.	„Ja, wenn ich in dem Forum eine Frage lese und ich mir denke, dass kann ich eigentlich sehr gut

		beantworten, dann antworte ich meistens auch auf die Fragen, die da gestellt werden. [...]“ Fall 5
Orga-Inhalte wird Online eingestellt	Die Probanden stellen Information zur Orga / Prüfungen online.	„[...] also ich würde sagen, dass ich so ein relativ gutes Gespür dafür hab, was die Prüfer in den Klausuren so hören wollen. [...] und dann schreibe, also meine einzige Hilfestellung für andere, würde ich dann sagen, das ist dann im Forum da auf Tipps hinzuweisen.“ Fall 10
Empfehlen von Materialien	Die Probanden empfehlen Materialien.	„Vielleicht, wenn man eine gute Internet – [...] wenn man da was findet, dass man die da vielleicht dann mal weitergibt“
Gegenseitige Tipps	Es werden gegenseitig Tipps gegeben.	„Man gibt sich gegenseitig Tipps, wo man gemerkt hat, dass man da selber auch von profitiert hat und das erzählt man andern dann so weiter.“ Fall 09

Wem werden die Hilfestellungen gegeben?

<i>Kategorie</i>	<i>Definition</i>	<i>Ankerbeispiel</i>
Freunde	Die Hilfestellungen werden Freunden gegeben.	„Ja, also auf jeden Fall, also ich mein, man differenziert immer zwischen engem Freundeskreis, Freundeskreis und entfernte (...) Freunde und Kommilitonen und Kollegen. Also klar für die engsten Freunde und da drum rum, würde man auf jeden Fall sofort alles zusammen kramen, wenn die irgendwie ein Problem haben, und denen immer unter die Arme greifen.“
Person mit denen man Kontakt hat (gemeinsam lernt/ die einem auch Infos geben)	Die Hilfestellungen werden an Personen gegeben, die man kennt (gemeinsam gelernt/ Info erhalten).	„Ja, Lernpartner, mit denen ich schon öfter gelernt habe, von denen ich auch mal was gekriegt habe, ganz wichtig, also wenn mir irgendjemand schon was geschickt hat und der fragt dann, dann schick ich dem das natürlich auch.“ Fall 4
sympathische Person	Die Informationen werden an sympathische Personen gegeben.	„Wenn die mich sympathisch fragen, wenn die mich einfach bitten, (...) ja, dann und ich Zeit habe, dann würde ich denen auch

		helfen.“ Fall 7
Unbekannte - müsste man eher überlegen	Bei Unbekannten müsste man erst überlegen, ob die die Hilfe erhalten.	„Wenn jetzt irgendeiner mich fragt, mit dem ich einen Satz mal gesprochen hab, dann würde ich mir das noch mal überlegen, ob ich dem das jetzt einfach so gebe.“ Fall 4
Wenn die Person dringend Hilfe braucht	Die Hilfestellungen werden gegeben, wenn jemand dringend Hilfe braucht.	„Ja. Ich glaub, dann wenn ich wirklich den Eindruck hab, das ist echt, der braucht das wirklich und der nutzt das jetzt auch nicht schamlos aus, sondern der kann damit was anfangen, dann würde ich dem das vielleicht geben, ja“ Fall 4
Person aus dem Semester	Die Hilfestellungen werden an Personen aus dem Semester gegeben / Studiengang.	„da habe ich beispielsweise auch dem ganzen Kurs was gegeben, also dem ganzen Semester unter mir, hab denen das gegeben für die Homepage.“
Person, die man nicht mag - eher nicht	Personen, die man nicht mag, erhalten die Hilfestellungen nicht.	„Na gut, ja jetzt bei Leuten, die ich gar nicht mag, würde ich vielleicht sagen, 'Nee du, ich hab keine Zeit' oder so. Ich glaub, das würde jeder so machen, aber sonst prinzipiell, wenn jemand Hilfe braucht.“
wenn man gefragt wird.	Die Hilfestellungen werden an die gegeben, die fragen.	„Also, wie gesagt, entweder diejenigen, die fragen.“
auch an andere, um an weitere Information zu kommen	Die Hilfestellungen werden auch an andere abgegeben, um dadurch an andere Information zu kommen.	„Also unmittelbar, Leute mit denen ich natürlich sowieso tagtäglich dann auch zu habe, die ich dann sehen. Und dann, ja, es spricht sich einfach weiter. Man fragt so: 'Ja, habt ihr noch irgendwelche Sachen, ich hab das und das' ich biete das an quasi, und es ist wirklich so einfach, ja nicht ein Tauschhandel, würde ich nicht sagen. Man gibt es einfach an die Leute weiter, so wenn ihr Bock drauf habt, habt ihr das schon? 'Ach so, ja ne, haben wir schon, aber wir haben das und das Skript noch' 'Okay, kann ich das vielleicht haben' - dass man einfach wirklich allen Leuten anbietet.“
die Person muss ihr Problem benennen können	Hilfestellungen werden an die Personen gegeben, die ihre Probleme genau benennen können. Der Sender weiß, wie	

	oder womit er ihnen helfen kann.	
--	----------------------------------	--

LF 06: Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, um Wissen an andere weiter zu geben?
Bedingungen von Wissensweitergabe

Kategorie	Definition	Ankerbeispiel
Allgemein		
Aufwand /Kosten	Bei geringem Aufwand würde Wissen ausgetauscht, bei hohem Risiko (mögliche Kosten) eher nicht.	„Es kommt drauf an, also wenn es jetzt einfach eine stupide Übung ist und die einfach nur bewertet wird, gebe ich es gerne ab, sofern es dann nicht irgendwie später der Fall sein sollte, dass ist jetzt hier abgeschrieben oder bla bla bla, also wenn das Risiko besteht, dass irgendeiner einfach nur meinen Text reinkopiert und das abgibt und nachher krieg ich den Ärger dafür, dann bin ich schon ein bisschen vorsichtiger, wenn ich mich da irgendwie lange Zeit hingesezt habe und das erarbeitet habe. Aber wenn es jetzt irgendwas ist, wo einer mit lernen kann und das bringt ihm weiter, dann habe ich keine Probleme, das abzugeben.“ Fall 4
Online Hilfe wird als aufwändiger bewertet	Online-Hilfestellung wird von den Probanden eher als aufwändig betrachtet.	„[...] über das Internet ist natürlich ein bisschen schwierig, weil man das alles abtippen muss, hatten wir auch schon öfter mal, vor allem in Mathe.“ Fall 2
angemessene Umgebung	Für Weitergaben müssen die Umgebungsvariablen entsprechend stimmen.	„Also im strömenden Regen wäre es jetzt nicht so schön, aber ansonsten, [...] wenn man gerade Zeit hat, wenn man nicht irgendwie gerade weg muss oder so und jemand kommt und sagt 'das und das', dann kann man das überall machen.“ Fall 2
Sender		
Kennen des Empfängers	Wenn der Empfänger bekannt ist, wird das Wissen eher geteilt, wenn der Empfänger unbekannt ist, eher	„Wenn ich den so gar nicht kenne, so nur so, noch nie mit dem geredet hätte oder so, dann würde ich dem das vielleicht erst mal nicht geben.“

	nicht.	Fall 8
Zeit / Geduld vorhanden	Wenn der Sender zum Zeitpunkt der Anfrage ausreichend Zeit und Geduld hat, gibt er sein Wissen weiter.	„Ja, die Gelegenheit, dass auch weiterzugeben muss natürlich auch da sein, also die Zeit.“ Fall 3
Wissen vorhanden	Wenn der Sender das Wissen hat/ die Antwort kennt, gibt er sein Wissen weiter.	„Mein Wissen muss vorhanden sein (lacht), das wäre gar nicht schlecht. [...]. Know how, Zeit und ansonsten kann man sich da mal zusammensetzen kann.“ Fall 6
selber fit sein	Wenn der Sender zum Zeitpunkt der Anfrage ausreichend fit ist.	„Ja, ich muss natürlich auch fit sein an dem Tag, also [...] ich arbeite oft früh morgens, wenn ich dann wirklich um halb sieben angefangen hab zu arbeiten, danach an der Uni war und dann nachmittags mich einer um vier nach der Vorlesung fragt, dann bin ich nicht mehr fit und dann sag ich eher wann anders, wenn ich selbst nicht auf der Höhe bin, dann bringt es auch nicht - so bin ich auch schneller entnervt und hab auch nicht die Geduld, um da wirklich mich mit dem anderen auseinander zu setzen.“ Fall 1
Reziprozität	Wissen wird weitergegeben, wenn andere dies auch tun.	„Nee, komm wenn ich jetzt immer nur hier was rein bringe, aber man da im Endeffekt über andere Sachen nicht informiert wird, dann ist es auch blöd, dann ist es auch - dann würde ich es nicht machen, [...] Fall 12
Empfänger	<i>Wissen wird geteilt, wenn</i>	
Freundliche & angemessene Ansprache	die Ansprache des Empfängers entsprechend freundlich und angemessen ist.	„Ja, mir ist natürlich sehr wichtig, dass die Person das zu schätzen weiß und dass man nett gefragt wird, dann ist alles klar.“ Fall 6
Bereitschaft zu verstehen/ zuzuhören	der Empfänger auch bereit ist zu verstehen.	„Die Bereitschaft zuzuhören und nicht dieses "erklär mir das, aber eigentlich habe ich keinen Bock und hör auch nicht richtig zu und will das auch irgendwie so ein bisschen unterbewusst nicht verstehen". Das

		geht gar nicht, also das (...) wenn ich es 95 mal erkläre und ich merke, dass liegt nicht an dem Erklären sondern an dem "ich will es irgendwie nicht richtig verstehen", dann hab ich auch keine Lust, also.“ Fall 1
Person muss es zu schätzen wissen	der Empfänger die Hilfe zu schätzen weiß.	„Ja, mir ist natürlich sehr wichtig, dass die Person das zu schätzen weiß [...], dann ist alles klar.“ Fall 6
Respekt	Der Empfänger muss Respekt gegenüber dem Sender haben.	„Ja, ich erwarte einen gewissen Respekt mir gegenüber auch. Wenn ich helfen sollte, dann helfe gerne und möchte da nicht angeschnauzt werden oder schlecht behandelt oder unhöflich behandelt werden, wenn ich denn schon bereitwillig helfe..“ Fall 3
Motiv des Empfängers	Das Motiv des Empfängers kann einen Einfluss auf die Weitergabe von Information haben	„Also, wenn ich jetzt wüsste, die braucht das nicht für das Studium oder so, dann wäre ich da auch vorsichtig, also weiß ich nicht, warum soll jemanden, der das überhaupt nicht braucht, was erklären, je nachdem wie die Person auf mich wirkt.“ Fall 2
Adäquater Umgang mit den weitergegebenen Informationen	Der Empfänger soll adäquat mit den Informationen und Materialien umgehen (Materialien wiedergeben und das Urheberrecht beachten)	„Wenn ich so Notizen rausgebe, würde ich die Person schon so einschätzen wollen, dass sie jetzt nicht, wenn es was Gutes ist, was ich gemacht habe, ja, will ich jetzt natürlich nicht, dass sie das nimmt und damit durch die Gegend rennt und sagt, dass hätte sie jetzt gemacht. Aber wenn das nur so Vorlesungsmitschriften sind oder so, dann ist es ja, also da besteht jetzt ja nicht so die Gefahr.“ Fall 8
Bei komischer Person weiterleiten an andere	Empfänger, die unseriös wirken, würden eher an andere Kommilitonen verwiesen.	„Wenn mir jetzt total suspekt wäre, die Person und ich würde mich vor der fürchten, dann würde ich es vielleicht nicht machen, aber ansonsten, also in 99 % der Fälle kennt man die ja auch, zumindest vom Sehen oder und da könnte ich

		die auch zuordnen, würde ich da auf jeden Fall helfen und wenn das jetzt eine total merkwürdige Persönlichkeit wäre, würde ich vielleicht sagen, 'ja, wenden Sie sich vielleicht da an den und den' aber kann ich mir eigentlich gar nicht vorstellen, so eine Situation.“ Fall 2
Antwort		
Mehrwert für die anderen	Der Empfänger durch die Antwort einen Mehrwert hat	„Also wenn ich jetzt Wissen hab und das weitergebe, in welchem Fall? Es kommt drauf an, also wenn ich jetzt, wenn es jetzt einfach eine stupide Übung ist und die einfach nur bewertet wird, gebe ich es gerne ab, sofern es dann nicht irgendwie später der Fall sein sollte, dass ist jetzt hier abgeschrieben oder bla bla bla, also wenn das Risiko besteht, dass irgendeiner einfach nur meinen Text reinkopiert und das abgibt und nachher krieg ich den Ärger dafür, dann bin ich schon ein bisschen vorsichtiger, wenn ich mich gerade, wenn ich mich da irgendwie lange Zeit hingesetzt habe und das erarbeitet habe den Text, aber wenn es jetzt irgendwas ist wo einer mit lernen kann und das bringt ihm weiter, dann habe ich keine Probleme, das abzugeben.“ Fall 04
Keine Bedingungen		
Infos gibt man immer weiter	Informationen werden immer weitergegeben.	„Ja, einfach nachfragen (lacht). Also, wie gesagt, wenn mich jemand fragt, dann erzähl ich das. (mh) Man muss miteinander sprechen, das ist natürlich auch die Bedingung. (Mh) Das ist das was ich mein, mit man wird ja auch in der Regel von Personen angesprochen, die einen sympathisch finden. Wenn man sich so gar nicht leiden kann, dann fragt man sich ja gegenseitig auch nicht. Ja. Deswegen.“ Fall 9

LF 07 : Gründe von anderen für Hilfestellung
Warum helfen andere Personen anderen?

Kategorie	Definition	Ankerbeispiel
man möchte den anderen helfen / Altruismus	Die Personen möchten den anderen einfach helfen und erhalten keine Vorteile dadurch, jedoch müssen sie die Kosten davon tragen	[...] es gibt Leute, die einfach nur sehr hilfsbereit und das einfach so machen, weil die denken 'Haben die anderen auch was von'.“ Fall 4
Egoismus	Die Personen haben durch ihre Hilfe einen Vorteil (Inhalte festigen sich oder andere Vorteile)	„Vielleicht um das zu festigen, also ich kenn das von mir, dass ich, wenn ich das noch mal jemanden erzähle, dass ich dann mir das auch immer sehr gut merken kann, wie gesagt, das festigt sich und man erweist den anderen auch einen Dienst, in gewisser Weise.“ Fall 6
Reputation / Anerkennung	Die Personen möchten zeigen, dass sie die Inhalte können und sich dadurch die Anerkennung der anderen erlangen.	„Also, einige Leute wollen sicherlich zeigen, dass sie gut sind, [...]“ Fall 2
soziale Bedürfnisse	Durch die Hilfestellungen werden soziale Bedürfnisse der Helfer (neue soziale Kontakte/ Zuneigung) befriedigt.	„(...) Ja, wahrscheinlich nicht nur ja aus Großherzigkeit, [...] und ja einfach auch soziale Kontakte ein Stück weit, weil viel wirklich zugezogen sind und über das Lernen neue Kontakte finden hier in der Stadt, wo sie eigentlich nicht von vornherein ihre Schulfreunde mitgenommen haben sozusagen.“ Fall 1
Norm	Die Personen geben Hilfestellungen, weil es diesbezüglich soziale Normen gibt – und es sich so gehört zu helfen.	„Und die, die es weitergeben, die machen das, glaube ich (mh), weil man da auch immer das Gefühl hat, dass es sich einfach so gehört. Weil man sich auch untereinander verpflichtet fühlt, also es ist auch Solidarität irgendwie.“ Fall 9
Erwartung	Die Hilfestellung wird auch voneinander erwartet.	„Um anderen zu helfen, denke ich, weil sie auch einfach erwarten, dass die anderen das tun. Also, dass ist das warum ich es mache, und das ist, glaube ich, auch der Grund warum die meisten anderen das so machen.“ Fall 11
Reziprozität	Durch die eigene Hilfestellung denken sie, dass sie die	„[...] und dann natürlich auch, weil sie selber wissen, dass wenn sie dann mal eine

	Möglichkeit erhalten eigene Fragen zu stellen – eine Hand wäscht die andere.	Frage oder ein Problem haben, dass man ihnen dann auch genauso hilft.“ Fall 9
eigene Freundlichkeit	Die Personen helfen den anderen, weil man freundlich ist.	„Ja, einmal Freundlichkeit, wirklich anfangs auch der Wunsch vielleicht auch zu unterstützen [...].“ Fall 1
Empfänger sympathisch	Die Personen helfen den anderen, wenn die Empfänger sympathisch sind.	„Das hängt wirklich, ich glaube, der entscheidende Punkt immer an der Debatte ist wirklich, ob wie gut man den kennt, [...] und ob man bereit ist, das abzugeben“
Empfänger sind bekannt	Die Personen helfen den anderen, da sie die Empfänger gut kennen.	„Das hängt wirklich, ich glaube, der entscheidende Punkt immer an der Debatte ist wirklich [...], ob man den sympathisch findet und ob man bereit ist, das abzugeben
abhängig von der Kollegialität / Hilfsbereitschaft in der Gruppe	Die Personen helfen anderen in Abhängigkeit der Hilfsbereitschaft innerhalb der Gruppe.	„Es gibt mehrere Faktoren, die das bedingen, also eventuell Hilfsbereitschaft, Anerkennung innerhalb der Gruppe für die eigenen Leistungen, die man da erbracht hat, Selbstwertgefühl steigern, dass man selbst - ja- sehr viel weiß und dadurch, dass man das anderen vermittelt, anderen auch zeigt, wie viel man eigentlich weiß und wie das Wissen, wie der Wissenstand momentan ist oder auch, manche wollen vielleicht auch angeben.“ Fall 5

LF08: Gegenleistung Erwartungen & Gegenleistungen

<i>Kategorie</i>	<i>Definition</i>	<i>Ankerbeispiel</i>
Nichts	Für Hilfeleistungen in Bezug zum Lernen erhalten die Probanden keine Gegenleistung.	„Nein, nie, wird nicht erwartet.“
Materielle Gegenleistung		
Geld	Für die Hilfestellung sollen fremde Personen Geld bezahlen.	?
Materialien oder Unterlagen	Die Studierenden erhalten im Gegenzug zu ihrer Hilfestellung ebenfalls Unterlagen oder Informationen.	„Zusammenfassungen anderer Texte, die ich dafür dann nicht selber gelesen habe.“

Lebensmittel (Kaffee, Schokolade)	Die Teilnehmer erhalten im Gegenzug zu ihrer Hilfestellung Schokolade, Kaffee oder andere kleine Aufmerksamkeiten.	„Kaffee ☺“
keine materielle Gegenleistung	Für eine Hilfestellung werden keine Materiellen Gegenleistungen gewünscht/ erhalten.	?
Immaterielle Gegenleistung		
Bereitschaft ebenfalls Hilfe zu leisten	Die Empfänger sind ebenfalls bereit dem Helfer Unterstützung zu geben	„Hilfe bei eigenen Problemen“
Anerkennung / Respekt	Die Studierenden wünschen sich von Empfängern Anerkennung für ihre Hilfeleistung.	„Anerkennung, Respekt und gegenseitige Hilfsbereitschaft.“
Dankbarkeit	Die Studierenden erhalten im Gegenzug die Dankbarkeit der Empfänger, also beispielsweise ein Dankeschön.	„ein Dankeschön“
Befriedigung sozialer Bedürfnisse (Zuneigung/ soziale Kontakte, Zusammensein)	Für die Hilfestellung möchten die Probanden im Gegenzug eine Nähe zu den Empfängern aufbauen.	?
freundlicher Umgang	Für die Hilfestellung wollen die Personen freundlich behandelt werden bzw. in Entsprechung der sozialen Normen behandelt werden	„freundliche Worte“
eigenes Feedback/Rückmeldung zu eigen Materialien	Die Studierenden erhalten auf ihre Informationen oder Materialien Rückmeldung von den anderen.	„Ich erhalte ggf. Unterlagen von den anderen und meine abgegebenen Unterlagen werden von anderen auf Fehler geprüft.“
Austausch / beruht auf Gegenseitigkeit	Der Empfänger ist nach der Hilfestellung generell bereit sich mit dem Helfer eher auszutauschen.	„gegenseitige Unterstützung“
Gute Benotung	Durch die Hilfestellung innerhalb der Gruppe erhält man selber eine bessere Gruppennote	?

Freiwillig – Wie freiwillig verläuft ihre Hilfestellung?

Kategorie	Definition	Ankerbeispiel
Grund		
es wird immer geholfen / kann jeder haben	Die Personen geben freiwillig ihre Hilfe, da sie immer helfen.	„[...] Nee, aber ich würde zu niemanden sagen, 'nöö, ich habe jetzt kein Bock dir zu helfen“ „Mir ist - mir ist das egal, meine Sachen, darf einfach jeder haben“

wenn ich was gebe, bekomme ich auch etwas zurück	Die Personen geben freiwillig ihre Hilfe, da sie auch etwas dafür zurück erhalten.	„[...] und ja, wenn ich was gebe, bekomme ich auch was und das sollte, klinkt jetzt vielleicht ein wenig berechnend, so soll es aber nicht sein.“
da man die Hilfe gerne leistet (es macht Freude)	Die Personen geben freiwillig ihre Hilfe, da sie einfach gerne helfen.	„Also das tue ich dann auch dann wirklich gerne, also da wenn ich da wirklich ein Tipp für die Klausur da raus gefunden habe, dann freut mich das, wenn andere das auch mitkriegen.“
es wird nicht zur Selbstdarstellung genutzt	Die Personen geben freiwillig ihre Hilfe jedoch nutzen sie es nicht um sich gut darzustellen.	„Also das ist mir total freiwillig, nicht aus einem Bedürfnis raus irgendwie da Selbstwert zu tanken, indem ich helfe und mich besonders toll darstelle, sondern, ja, ich weiß nicht, ob ich vielleicht sogar berechnend bin. Also ich würde es von mir nicht behaupten, aber so eine Frage die sich stellt, ich bin der Meinung, 'man kriegt was man gibt' [...] und ich glaub, dass sich das im Endeffekt auch alles irgendwie lohnt.“
<i>Es wird freiwillig gegeben,</i>		
wenn man mich fragt	Die Personen geben ihre Information oder Materialien freiwillig, wenn sie danach gefragt werden.	„Also wenn jemand fragt oder so, dann erzähle ich das sofort oder ich erzähl das auch von selber.“
wenn man mit der Person befreundet ist	Die Personen geben ihre Information oder Materialien freiwillig, wenn sie mit der Person befreundet sind.	„Also meinen Freunden würde ich das immer bedenkenlos geben und (mh) sonst jemand den ich jetzt nicht enger bef... oder mit dem ich nicht so viel zu tun hätte, da hat mich eigentlich auch noch nie jemand nach was gefragt.“ „Das läuft so freiwillig, dass wenn ich das ohne Geld mach, dann muss ich die Person gut kennen, Freund.“
wenn kein Aufwand mit der Hilfestellung verbunden ist	Die Personen geben ihre Information oder Materialien freiwillig, wenn damit kein Aufwand verbunden ist.	„ein Student, [...] hatte gefragt, ob jemand noch alte Fragen hätte und die hatte ich und dann, ist ja kein Aufwand, dann hatte ich mir - das hätte mich damals auch gefreut - und hab die dann zur Verfügung gestellt“
wenn hoher Aufwand bekommen es nur befreundete Personen	Die Personen geben ihre Information oder Materialien freiwillig an Freunde selbst wenn damit ein	„[...] Ich hab das Gefühl je länger sie dafür gebraucht hat, desto unfreiwilliger wird es dann

freiwillig	Aufwand verbunden ist, jedoch nicht an andere.	irgendwann. Ja, also bei den kleinen Fächern ist es immer überhaupt kein Problem, wie gesagt, dass geht dann einfach über den E-Mailverteiler, und aber die Sachen, wo sie dann wirklich lange dran saß und auch viel Zeit rein investiert hat, die gehen dann nur an die besten Freunde, die gehen dann nicht an das ganze Semester.“
wenn die Begründung nachvollziehbar ist	Die Personen geben ihre Information oder Materialien freiwillig, wenn die genannten Gründe der Person, warum sie Hilfe braucht, nachvollziehbar / gut sind.	„Wer auch eine angemessene Antwort hat, warum er es nicht hat. [...]“
wenn selber Zeit vorhanden ist	Die Personen geben ihre Information oder Materialien freiwillig, wenn sie selber die Zeit dafür hat.	„Eigentlich, wenn ich Zeit hab, gerne und wenn ich halt Zeitdruck hab [...], dann müssen die Leute eventuell auch warten – wenn es nicht anders geht.“
wenn das Wissen vorhanden sein	Die Personen geben ihre Information oder Materialien freiwillig, wenn sie das benötigte Wissen dazu hat.	„Also wenn ich Zeit habe und ich helfen kann, dann mach ich das auf jeden Fall, [...].“
<i>Nicht freiwillig gegeben, wenn...</i>		
man das Gefühl hat ausgenutzt zu werden	Die Personen geben ihre Information oder Materialien nicht, wenn sie das Gefühl haben von der Person nur ausgenutzt zu werden.	„[...] wenn ich das Gefühl habe, ich werde da ausgenutzt.“
die Personen auf den letzten Drücker ankommen	Die Personen geben ihre Information oder Materialien nicht, wenn sie das Gefühl haben, dass die Person sich nicht rechtzeitig darum kümmert.	„[...] wenn ich das Gefühl habe, dass die Menschen so auf den letzten Drücker ankommen [...].“
Person zu fordernd ist	Die Personen geben ihre Information oder Materialien nicht, wenn die Person zu fordernd oder unverschämt ist.	„Wenn jemand zu sehr fordert [...]“

LF09: Warum geben Sie ihre Unterlagen, an wen?
Warum geben Sie ihre Materialien weiter an andere?

<i>Kategorie</i>	<i>Definition</i>
Allgemein / Situation	
Gruppengröße	Die Gruppengröße ist für die Wahrscheinlichkeit einer

	Hilfestellung entscheidend.
Austauschverhalten der Community / Verhalten bzw. Aktivität der anderen	Das allgemeine Verhalten innerhalb der Community beeinflusst die Wahrscheinlichkeit einer Antwort. Das Verhalten der anderen ist für das eigene Verhalten ausschlaggebend.
Kooperationsnorm/ kooperationsfreundliche Umgebung	In Kooperationsfreundlichen Umgebungen wird eher Material ausgetauscht.
Gerechtigkeit	Innerhalb der Gemeinschaft wird Gerechtigkeit empfunden.
Hilfe unter Gleichgestellten	Der Sender und Empfänger sind in einer ähnlichen/ vergleichbaren Gruppe.
Zusammenhalt der Gruppe / Community	Der Gruppenzusammenhalt ist für die Wahrscheinlichkeit einer Hilfestellung entscheidend.
Wahrnehmung der Gruppe	Die Gruppenwahrnehmung ist für die Wahrscheinlichkeit einer Hilfestellung entscheidend.
Art der Beziehung	Die Art der Beziehung (Freunde, Bekanntschaft oder unbekannte Personen) hat eine Auswirkung darauf, ob Materialien geteilt werden.
Vergleichsmöglichkeit/ Soziale Vergleichs-orientierung /	Material wird gegeben, wenn es zwischen den anderen Sendern und mir Vergleichsmöglichkeiten gibt.
präskriptive Normen (numerische Verhaltensempfehlungen)	Material wird gegeben, wenn es zur Weitergabe des Materials numerische Verhaltensempfehlungen gibt.
Soziale Norm /Verantwortung	Person handelt nach der Norm der sozialen Verantwortung: man soll sich unterstützen, wenn notwendig.
Soziale Erwartung	Person nimmt an, dass innerhalb dieser Situation eine Hilfe von ihr erwartet wird, erwartet er von anderen auch.
Anfrage	
Art der Anfrage ist angemessen	Die Anfrage ist angemessen und entspricht den Gesprächsregeln.
Material	
Einzigartigkeit des Materialien	Es wird Material weitergegeben, wenn man selber von der Qualität der Materialien überzeugt ist.
Wirksamkeit des eigenen Beitrages / Material für andere interessant	Das Material ist für andere Personen nützlich und relevant.
Kein Geheimnis	Die Zusammenfassung stellt kein Geheimnis dar, es kann sonst auch woanders nachgelesen werden.

Kein Aufwand	Die Materialien sind vorhanden, die Weitergabe stellt keinen großen Aufwand dar.
Viel Aufwand, dann auch mehr davon profitieren	Wenn man sich mit den Materialien viel Mühe gegeben hat, dann sollen mehr davon profitieren
Empfänger	
Empfänger ist bekannt	Der Sender kennt den Empfänger und gönnt es ihm.
Bewertung des Empfängers	Der Hilfeempfänger wird als sympathisch und ehrlich eingeschätzt.
Erscheinungsbild - Visuelle Darstellung	Die Wahrscheinlichkeit, dass Material ausgegeben wird, hängt vom Erscheinungsbild des Empfängers ab.
Online-Identität	Die Wahrscheinlichkeit, dass Material ausgegeben wird, hängt von der Online-Identität des Empfängers ab.
Engagement des Empfängers	Der Hilfeempfänger hat sich selber auch schon bemüht, es jedoch aus eigener Kraft nicht geschafft.
Hilfsbedürftigkeit der Person	Der Empfänger benötigt Hilfe.
Begründung der Hilfsbedürftigkeit	Begründung sorgt für Verständnis
Anfrage des Empfängers	Der Hilfeempfänger hat nach Hilfe gefragt / gebeten.
Sender	
Soziale Bedürfnisse zufrieden stellen	Der Sender versucht mit der Weitergabe von Material seine eigenen sozialen Bedürfnisse zufrieden zu stellen.
Freude am Helfen	Person hat selber Freude daran anderen zu helfen / andere zu unterstützen.
Einstellung zum Wissen	Person hat die Einstellung, dass Wissen und Infos geteilt werden sollten.
Reziprozität	Person handelt so, wie auch die anderen sich ihr gegenüber verhalten.
Altruismus – man möchte einfach helfen	Der Sender möchte dem Empfänger durch die Weitergabe der Materialien nur helfen.
Reputation / Selbstdarstellung	Durch die Hilfestellung kann sich die Person positiv darstellen bzw. zeigen, was sie kann.
Perspektive Taking	Die Person kann sich in den Empfänger hineinversetzen und kann verstehen, was er sich wünscht.
Hilfsbereitschaft &	Person ist bereit andere zu unterstützen oder ihnen

Freundlichkeit	Hilfestellung zu geben.
Situation ist nachvollziehbar	Die Person empfindet die Situation des Hilfeempfängers als nachvollziehbar – kann jedem einmal passieren.
Wertschätzung / Anerkennung durch Anfrage	Durch die Hilfeanfrage fühlt man sich wertgeschätzt.
eigene Materialien können geprüft werden	Durch die Hilfestellung kann die eigene Hilfe / Information von den anderen geprüft werden.
Positives Wohlbefinden aus der Hilfestellung	Durch die Weitergabe kann sich der Sender gut fühlen bzw. sein Wohlbefinden steigern.
schlechtes Gewissen zu vermeiden	Durch die Hilfestellung kann ein schlechtes Gewissen vermieden werden.
kein Nachteil	Der Sender hat selber keine Nachteile dadurch, dass er Information/Material weitergibt.
Identifizierung mit dem Fragenden	Wenn man sich mit dem Empfänger identifizieren kann, wird eher Material weitergegeben.
Mitleid / Mitgefühl	Man gibt Material weiter, da man Mitleid mit dem Empfänger hat.

LF10A: Forenverhalten: Forenfrage beantworten - Hilfestellung leisten

Kategorie	Definition
Situationalen Einflussfaktoren	
Gruppe	
Gruppengröße	Die Gruppengröße ist für die Wahrscheinlichkeit einer Hilfestellung entscheidend.
Wahrnehmung der Gruppe	Die Gruppenwahrnehmung ist für die Wahrscheinlichkeit einer Hilfestellung entscheidend.
Zusammenhalt der Gruppe / Community	Der Gruppenzusammenhalt ist für die Wahrscheinlichkeit einer Hilfestellung entscheidend.
Gerechtigkeit innerhalb der Gemeinschaft	Innerhalb der Gemeinschaft besteht eine Gerechtigkeit zwischen den Mitgliedern.

Austauschverhalten der Community / Verhalten bzw. Aktivität der anderen	Das allgemeine Verhalten innerhalb der Community beeinflusst die Wahrscheinlichkeit einer Antwort. Das Verhalten der anderen ist für das eigene Verhalten ausschlaggebend.
Andere ermutigen zur Beteiligung	Andere Personen der Gruppe ermutigen zur Antwort.
Vergleichsmöglichkeit/ Soziale Vergleichsorientierung /	Material wird gegeben, wenn es zwischen den anderen Sendern und mir Vergleichsmöglichkeiten gibt.
Hilfe unter Gleichgestellten	Der Sender und Empfänger sind in einer ähnlichen/ vergleichbaren Gruppe.
Normen in der Gruppe	
Kooperationsnorm/ kooperationsfreundliche Umgebung	In kooperationsfreundlichen Umgebungen werden eher Antworten gegeben.
präskriptive Normen (numerische Verhaltensempfehlungen)	Material wird gegeben, wenn es zur Weitergabe des Materials numerische Verhaltensempfehlungen gibt.
Soziale Norm /Verantwortung	Person handelt nach der Norm der sozialen Verantwortung: man soll sich unterstützen, wenn notwendig.
Kosten Antwort	
Entstehen Kosten, wenn nicht geholfen wird	Muss der Sender mit Kosten rechnen, wenn er nicht hilft.
Einfachheit der Beteiligung / Aufwand o. Kosten der Hilfestellung Aufwand	Personen können einfach und schnell helfen vs. Der Sender muss sich erst einloggen. Dies stellt eine Hürde dar. / Wenn viel Aufwand, dann sollen möglichst viele davon profitieren / Es werden kurze Antworten gegeben, die nur geringen Aufwand bedeuten./ Wenn kein Aufwand wird geholfen.
Informationswert der Antwort	
Einzigkeit der eigenen Antwort	Es werden Antworten weitergegeben, wenn diese von anderen nicht gegeben werden können (Einzigkeit).
Wirksamkeit des eigenen Beitrages / Antwort für andere interessant	Die Antwort ist für andere Personen nützlich, relevant und enthält einen Mehrwert.

Kein Geheimnis	Die Antwort stellt kein Geheimnis dar, es kann sonst auch woanders nachgelesen werden.
Niemand sonst antwortet	Wenn niemand sonst antwortet, wird geantwortet.
Thema der Frage	
Inhalt der Frage relevant / Art der Frage	Eine Antwort ist von dem Thema abhängig.
Dringlichkeit / Aktualität der Frage relevant	Eine Frage wird in Hinblick auf ihre Aktualität bzw. Dringlichkeit beantwortet.
Art der Anfrage ist angemessen	Die Anfrage ist angemessen und entspricht den Gesprächsregeln.
Problem kann konkret benannt werden	Wenn das Problem konkret benannt wird, wird Antwort gegeben, da man dann auch weiß, was man antworten soll. Wenn Aufklärungen hinzugefügt werden.
Interpersonelle Faktoren	
Empfänger	
Antwort unabhängig von dem Empfänger	Unabhängig vom Empfänger wird jede Frage beantwortet.
Anfrage des Empfängers	Der Hilfeempfänger hat nach Hilfe gefragt / gebeten. Eine Anfrage für Aufklärung (Ja, Nein)
Empfänger ist bekannt / Art der Beziehung	Der Sender kennt den Empfänger und gönnt es ihm / Der Sender kennt den Empfänger nicht.
Engagement des Empfänger	Der Hilfeempfänger hat sich selber in Bezug zu der Frage schon bemüht, es jedoch aus eigener Kraft nicht geschafft.
Hilfsbedürftigkeit der Person	Der Empfänger benötigt Hilfe.
Begründung der Hilfsbedürftigkeit	Begründung der Hilfsbedürftigkeit sorgt für Verständnis (nachvollziehbar).
Bewertung des Empfängers	Der Empfänger wird vor der gegebenen Anfrage eingeschätzt. Es werden Eigenschaften zugewiesen (Attribution). Sympathischen Personen wird eher geholfen. Personen, die negativ auffallen wird eher nicht geholfen.
Intrapersonelle Einflussfaktoren	

Sender / Helfer	
Egoistische Gründe	
Reputation / Selbstdarstellung	Durch die Hilfestellung kann sich die Person positiv darstellen bzw. zeigen, was sie kann.
Eigene Soziale Bedürfnisse zufrieden stellen	Der Sender versucht mit der Weitergabe von Material seine eigenen sozialen Bedürfnisse zufrieden zu stellen.
eigene Antwort kann geprüft werden	Durch die Hilfestellung kann die eigene Hilfe / Information von den anderen geprüft werden.
eigene Weiterbildung	Der Sender selber hat auch etwas davon (lernt die Inhalte, wiederholt die Inhalte)
kein Nachteil	Der Sender hat selber keine Nachteile dadurch, dass er Information/Material weitergibt.
Persönliche Eigenschaften, die Helfen beeinflussen	
Einstellung zum Wissen	Person hat die Einstellung, dass Wissen und Infos geteilt werden sollten.
Hilfsbereitschaft & Freundlichkeit	Person ist bereit andere zu unterstützen oder ihnen Hilfestellung zu geben.
Mitleid / Mitgefühl	Man gibt Material weiter, da man Mitleid mit dem Empfänger hat.
Freude am Helfen	Person hat selber Freude daran anderen zu helfen / andere zu unterstützen.
Helfen durch Nachvollziehen sowie Identifizieren mit der Person	
Situation des Empfängers ist nachvollziehbar	Die Person empfindet die Situation des Hilfeempfängers als nachvollziehbar – kann jedem einmal passieren.
Perspektive Taking	Die Person kann sich in den Empfänger hineinversetzen und kann verstehen, was er sich wünscht.
Identifizierung mit dem Fragenden	Wenn man sich mit dem Empfänger identifizieren kann, wird eher Material weitergegeben.
Ähnlichkeit zur Person	
Aus der Hilfe gezogene Gefühle	
Positives Wohlbefinden aus	Durch die Weitergabe kann sich der Sender gut fühlen bzw. sein

der Hilfestellung	Wohlbefinden steigern.
schlechtes Gewissen vermeiden	Durch die Hilfestellung kann ein schlechtes Gewissen vermieden werden.
Wertschätzung / Anerkennung durch Anfrage	Durch die Hilfeanfrage fühlt man sich wertgeschätzt.
Notwendige Kompetenz	
Kompetenz in dem Bereich / Antwort vorhanden	Die Person muss, um die Antwort geben zu können, die Antwort kennen bzw. das notwendige Wissen haben.
Situation des Senders	Persönliche Situation des Senders relevant: Zeit, Lust, Stimmung, Langeweile

LF10 B: Interviewstudie: Einfluss der sozialen Präsenz

Selbstdarstellung des Empfängers	
Aktivität des Fragenden im Forum	Die vorherige Aktivität im Forum ist für die Antwort ...
egal	nicht ausschlaggebend
relevant	ausschlaggebend
Status	Der Status einer Person im Forum (Anzeige, wie lange die Person schon da ist etc.)
nicht relevant	Unabhängig vom Status wird die Antwort gegeben.
relevant	In Abhängigkeit des Status wird die Antwort gegeben.
Empfänger kann wiedererkannt werden	Der Empfänger kann in dem Online-Setting die Person wiedererkennen.
Bild	
mehr Bereitschaft zu antworten	Durch die visuelle Darstellung mittels Bild eine hohe Bereitschaft zu antworten.
egal	Die visuelle Darstellung mittels Bild hat keine Auswirkung auf die Bereitschaft zu antworten.

Wiedererkennung durch Bild	Durch das Bild kann der Empfänger wiedererkannt werden.
Name	
mehr Bereitschaft zu antworten	Die Namensgebung hat eine Auswirkung auf die Bereitschaft eine Antwort zu geben.
Name egal	Die Namensgebung hat keine Auswirkung auf die Bereitschaft eine Antwort zu geben.
Wiedererkennung durch Bild	Durch die Namensgebung kann der Empfänger wiedererkannt werden.
Weiter Information zum Empfänger	
mehr Bereitschaft zu antworten	Zusätzliche Information zu der Person haben eine Auswirkung auf die Bereitschaft eine Antwort zu geben.
Keine Auswirkung	Zusätzliche Information zu der Person haben keine Auswirkung auf die Bereitschaft eine Antwort zu geben.
Anonymität förderlich	Die Anonymität der Empfänger sowie Sender wird als förderlich für die Beantwortung gesehen.
Motivation der Fragensteller	Der Empfänger signalisiert in seiner Anfrage eine Bereitschaft die Inhalte verstehen zu wollen und ist motiviert und will nicht nur leicht durch sein Studium kommen

Annahme einer Hilfe

LF01: Stehen Ihnen Materialien von anderen Studierenden zur Verfügung?

Ausprägung	Definition	Ankerbeispiel
Ja	Materialien von anderen vorhanden und werden genutzt	„Im Studiengang werden ganz viele Zusammenfassungen weitergereicht. Wenn jemand schon eine gute Zusammenfassung zu einem Fach hat oder ein vorbereitetes Formelblatt, dass das dann oft auch im Internet weitergegeben wird.“
Ja	Material von anderen vorhanden, wird aber nicht genutzt	„Materialien von anderen stehen zwar zur Verfügung, jedoch werden die Zusammenfassungen lieber selber erarbeitet (da er dann weiß was drin steht und dass er dem vertrauen kann). Wenn man dann mal was von jemandem bekommt, muss man dem schon sehr vertrauen, nur wenn man das zeitlich nicht mehr schafft.“
Ja	Materialien stehen online zur Verfügung	„Ja, es stehen Materialien von anderen zur Verfügung. Über Facebook gibt es einen regen Austausch von Sachen.“
Nein	Kein Material von anderen vorhanden	Kein bsp.

LF02: Von welchen Personen erhalten Sie diese Hilfestellung?

Ausprägung	Definition	Ankerbeispiel
Freunde (Mitlerner/Mitbewohner)	Hilfe und Materialien werden Freunden erhalten	„Vor allem von meiner Mitbewohnerin, wir tauschen das immer alles aus.“
Aus dem Semester	Von Personen aus dem Semester	„Von Studenten, Mitstudenten, Kommilitonen“.
Dozenten	Von Professoren wurden Zusammenfassungen erhalten.	„Für die letzte Klausur, da hatte das der Professor zur Verfügung

		gestellt“.
Online	Materialien stehen auch online zur Verfügung	„In unserem Studiengang wir haben noch eine Dropbox, wo alle Sachen [Materialien] hochladen können und dann kann man da auch drauf zurück“

LF03: Unter welchen Umständen vertrauen Sie den Informationen, die sie von anderen erhalte?

Vertrauen in das Material

<i>Kategorie</i>	<i>Definition</i>	<i>Ankerbeispiel</i>
Material wird vertraut		
Material wird vertraut	Die Probanden glauben den Inhalten der Materialien.	„Also es ist jetzt nicht so, dass ich mich darauf 100 %ig verlasse, aber wenn das für mich plausible klingt und es so auch in den allgemeinen Kontext hineinpasst, dann vertraue ich den Informationen schon. Aber ich denke, man sollte sich nicht zu 100% auf andere verlassen.“ Fall E
Material wird nicht vertraut	Die Probanden glauben den Inhalten der Materialien nicht.	„Es kommt drauf an, also ich neige schon eher dazu, dass dann noch mal zu überprüfen, was ja auch hilfreich war, weil, wenn ich weiß, wonach ich suchen muss, dann kann ich das eher finden, ja, das würde ich sagen. Also ich neige eher dazu das noch mal zu überprüfen, nachzugucken.“ (Fall I)
Vertrauen in Material ist abhängig von ...		
Bekanntheit des Senders	Wenn der Sender dem Empfänger bekannt ist	„Also es gibt zwei Leute, den glaube ich alles, weil die oft unter Beweis gestellt haben, dass die ein enormes Fachwissen haben und den glaube ich das sofort. Das sind zwei von vier guten Freunden, denen ich da immer vertrauen würde, ja. Die Personen, den vertraut wird, gehören zum engen Freundeskreis.“ Fall G
Positive Erfahrung mit dem Sender	Wurden schon gute Erfahrungen mit der Person gemacht?	„Ja, also prinzipiell, den Sachen, die wir zwischen den Kommilitonen verteilen, den vertraue ich eigentlich immer. Eine Überprüfung der Inhalte wird nicht vorgenommen, da es bisher immer ganz gut funktioniert

		hat.“ (Fall F)
Sorgfalt	Ist der Sender zuverlässig bzw. bearbeitet er die Inhalte sorgfältig?	„Kriterien, dass ich dem vertraue sind auch, dass ich weiß, dass er vielleicht zuverlässig ist und das er mit Sorgfalt die Zusammenfassung erstellt hat.“ (Fall D)
Noten	Wie sind die Noten des Senders – je besser die Noten sind, desto eher wird dem Sender geglaubt.	„ [...] dann kann ich diese auch schon gut einschätzen, dann weiß ich auch welche Noten der schreibt. Dies ist auch ein Kriterium, dass ich eher lieber eine Zusammenfassung habe möchte, von einer guten Person als von einer nicht so guten Person.“ (Fall D)
Kompetenz	Wie kompetent wird der Sender wahrgenommen?	„Also, wie ich die Person, von der ich die Materialien bekomme habe, einschätze. Wenn ich die Person für gut halte, dann vertraue ich denen sofort.“ (Fall H)
Unsicherheit des Senders	Fallen Unsicherheiten des Senders auf?	„Und man merkt ja auch, wenn der fest überzeugt davon ist, also man kann auch schon relativ schnell relativ gut einschätzen, wie sicher das da ist. Aber eigentlich, wenn die sich sicher sind, dann glaub ich denen auch, dass das stimmt.“ (Fall A)
Plausibilität	Kommen dem Empfänger die Inhalte plausible vor?	„Also ich lese das und markiere - ganz normal – und überleg mir, ob das auch so sinnvoll ist. Guck, was da neu drin ist, was ich bisher noch nicht hatte oder bisher noch nicht drüber nachgedacht hatte.“ Fall H
Viele korrigieren	Da die Inhalte von vielen gelesen werden, kann diesen vertraut werden, da	„[...] Und ja darüber hinaus, fällt das auch einfach auf, wenn viele Leute über denselben Text drüber gucken, fällt meistens irgendeinem auch tatsächlich ein Fehler auf, wenn da einer drin ist. Wenn das weitergegeben wird, ist das meistens kein Problem und ja eigentlich hab ich da, also vertraue ich der Sache.“ (Fall C)
Gegenseitigkeit – andere vertrauen mir auch	Den anderen wird vertraut, da diese einem auch vertrauen.	„Ich hab eigentlich ein relativ großes Vertrauen an die Mitstudenten, die das dann auch online stellen. Dasselbe Vertrauen, das mir ja auch entgegen gebracht wird. [...]“(Fall C)

LF04: Wann bzw. unter welchen Umständen würden Sie die Informationen überprüfen?

Prüfen des Materials: Wovon abhängig		
Bekanntheit des Senders	Die Bekanntheit des Senders kann darüber entscheide, ob eine Hilfe angenommen wird oder nicht.	- kommt auf die Person an - das [Material] einfach so [von der Person] hinnehmen. Das wäre dann bei Personen, die zu dem engen Freundeskreis gehören.
Wahrgenommene Kompetenz	Wird der Sender als kompetent wahrgenommen	Inhalte würden geprüft, wenn ich der Person nicht die Kompetenz zutraue
Unsicherheit des Senders	Wie sicher scheint sich der Sender über die Äußerungen zu sein?	„Wenn die Personen sich selber nicht ganz sicher sind“
Erfahrung mit dem Sender	Welche Erfahrung wurde bisher mit dem Sender gemacht.	Inhalte würden geprüft, []die Erfahrung gemacht habe, dass da schon öfter was nicht gestimmt hat.
Vom Gegenteil überzeugt	Die Inhalte widersprechen den eigenen Informationen	„Prüfen würde ich, wenn mir was auffällt, wo ich denke, das ist irgendwie komisch, dann guck ich das nach,“.
Zeit	Steht dem Empfänger Zeit zur Verfügung	Eine Überprüfung der Inhalte hängt von der Situation ab, wenn ich Zeit und Motivation hab, dass noch einmal zu überprüfen, dann würde ich es machen..
Plausibilität	Werden die Inhalte als plausibel eingeschätzt	„Aus den Materialien der Dropbox wird geschaut, wie es von den anderen strukturiert wurde. Sobald etwas aber komisch vorkommt, würde das nachgeschaut/ kontrolliert werden. Vertrauen aber eigentlich schon vorhanden.,“

LF05: Lernen Sie mit den erhaltenen Unterlagen?

Ausprägung	Definition	Ankerbeispiel
Ja,	Ja, nutze die Materialien, um damit zu lernen	„Ja, also es sind sehr häufig sehr nützliche Unterlagen, die man bekommt“.
Nein, prüfe meine unterlagen	Nutze die Materialien, um meine Unterlagen zu prüfen.	„Lernen nicht unbedingt. Also ich schaue mir diese Unterlagen dann an und ergänze eventuell was in meinem eigenen, aber - als Hauptbasis diese [Materialien der anderen] zu verwenden, würde ich

		jetzt da nicht sagen.“
Nein, wird gar nicht genutzt	Die Materialien werden nicht genutzt.	Kein BSP.

5. Zusätzliche Auswertungen

Qualitative Auswertung Gegenleistung – Online-Befragung

Bei der Frage, welche Gegenleistungen die Probanden für ihre Hilfe von den Studierenden erhalten, wurden die einzelnen Beiträge analysiert. Insgesamt gaben 104 von den 165 Probanden an, welche Gegenleistung sie von den Empfängern der Hilfe erhalten. Für die Auswertung der Antworten wurden ein kombiniertes Verfahren verwendet: So wurden zusätzlich zu der zusammenfassenden Inhaltsanalyse die Kategorien, die aus dem Interview gewonnenen wurden, für die Kategorisierung verwendet. Aufgrund von Doppelungen bei den Nennungen konnten insgesamt 140 Zuordnungen zu den entwickelten Kategorien erfolgen.

So konnte hinsichtlich der Gegenleistungen festgestellt werden, dass für die eigene Hilfestellung von 32.1 % der Befragten vor allem Material oder weitere Informationen der anderen als Gegenleistung erhalten wird (siehe Abbildung 1).

„Kommilitonen, denen ich schon einmal geholfen habe, sind dann meistens eher bereit mir auch ihre Unterlagen (Vorlesungsmitschrift etc.) zur Verfügung zu stellen.“

Zusätzlich wird von 24.3 % der Befragten als eine weitere Gegenleistung genannt, dass sie von den anderen Hilfe zu anderen Themen oder zu einem anderen Zeitpunkt erhalten.

„Im Gegenzug wird mir von diesen auch oft geholfen.“

Für etwa 16.4 % der Befragten wird als Gegenleistung auch ein Dank ausgesprochen, was den Befragten in manchen Fällen schon ausreicht.

„Oft reicht mir ein Dankeschön.“

Einige Probanden gaben zusätzlich an, dass sie für ihre Hilfestellung ebenfalls einen gemeinsamen Austausch mit den Empfängern erhielten (7.8 %).

„Ja, man tauscht sich aus. Es ist ein Geben und Nehmen.“

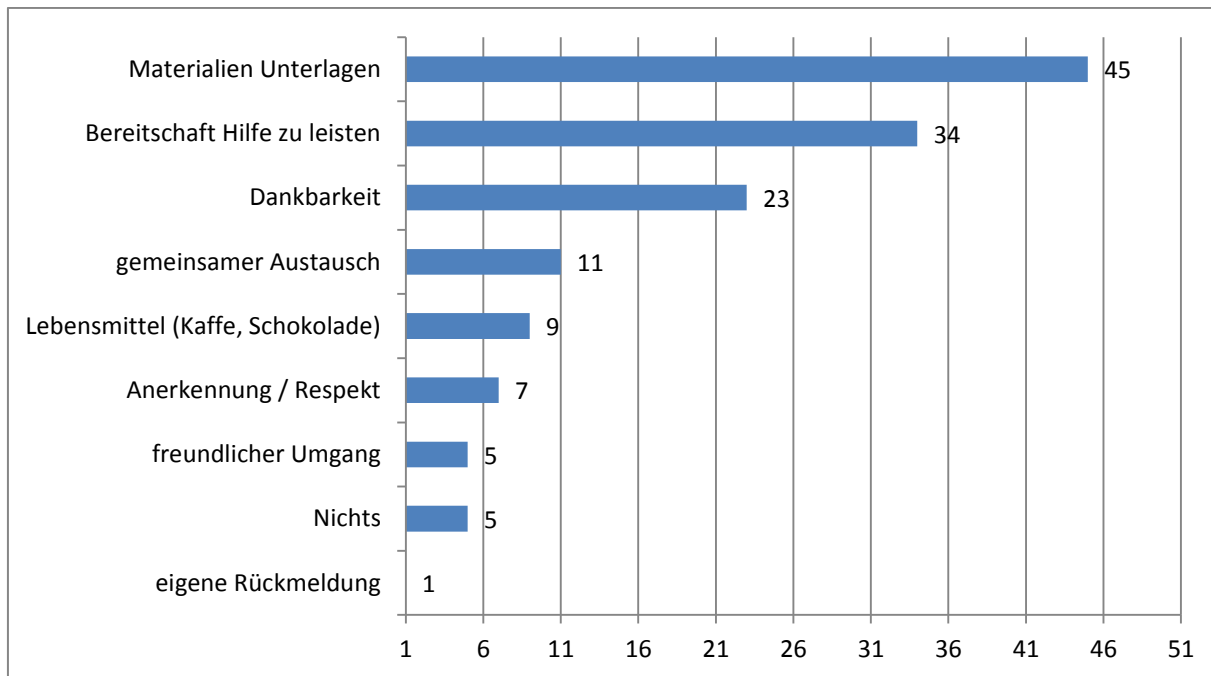


Abbildung 1: Kategorien der Antworten zur Gegenleistung (Nennungen)

Wie in der Abbildung deutlich wird, erhalten die Helfer (6.4 % der Befragten) jedoch ab und zu auch Lebensmittel, wie Kaffee oder Schokolade, als Aufwandsentschädigung bzw. als Dankeschön. Da dies jedoch nur bei einem persönlichen Treffen möglich ist, wird bei der Gegenleistung auch unterschieden:

„Im Internet: ein Dankeschön; Persönlich: oft ein kleines Dankeschön in Form von Schokolade etc. (wobei ich nichts verlange)“

Zusätzlich gaben 5 % der Probanden an, dass sie für ihre Hilfestellung Anerkennung und Respekt von den Empfängern erhielten. Als weitere Gegenleistung für ihre Hilfestellung erhielten 3.6 % der Probanden einen freundlicher Umgang, also beispielsweise freundliche Worte oder auch ein Lächeln. Weitere 3.6 % der Probanden gaben jedoch auch an, dass sie für ihre Hilfestellung nichts erhalten würden. Unter einem Prozent der Probanden gab als Gegenleistung eine Rückmeldung zu ihren Materialien und Informationen zu erhalten (0.7 %).

Aus dem Interview waren noch die folgenden Kategorien benannt worden, die jedoch bei dieser Stichprobe nicht genannt wurden: Befriedung eigener sozialer Bedürfnisse (Zuneigung/ soziale Kontakte, Zusammensein).

Insgesamt kann somit zusammengefasst werden, dass für eine Hilfestellung in den meisten Fällen auch eine Gegenleistung von dem Empfängern erhalten wird. Diese beruhen vor allem auf der Reziprozitätsnorm, so werden vor allem andere Unterlagen bzw. Materialien oder Hilfestellungen, wenn nötig, zu anderen Fragen erhalten. Teilweise oder auch ausschließlich erhielten die Probanden auch nur ein Dankeschön.